

Erscheint 2x jährlich
Oktober 2025



TuS ECHO

TuS ECHO

TuS ECHO

TuS ECHO



Seit 45 Jahren -
die Sportabzeichengruppe im
TuS-Stetten

SEIT 45 JAHREN -
DIE SPORTABZEICHENGRUPPE
IM
TUS-STETTEN



EIN RÜCKBLICK

HIER RUND IMMER DABEI

Für das Gute
in deiner Laune.

Lasser – Hier und immer dabei:

Braukunst seit über 165 Jahren – Tradition
und Leidenschaft von hier – von einzigartigem
Charakter, naturbelassen und ausgezeichnet.
Und immer dabei, wenn wir Lebensfreude
bei Events und kulturellen Veranstaltungen
mit ganz besonderem Genuss erleben.



www.lasser.de

PRIVATBRAUEREI

LASSER

Liebe TuS-Mitglieder, liebe TuS-Freunde,

in dieser Ausgabe haben wir zwei Anlässe im Focus: die TuS-Sportabzeichengruppe, die seit 1980 existiert – und dann wollen wir die 125Jahr-Feier unseres TuS-Stetten noch einmal Revue passieren lassen, dazu ist in dieser Ausgabe auch eine Foto-Collage vom Jubiläumstag als Flyer beigelegt.

Zählt man dann noch die Berichte der Abteilungen hinzu, die Neuigkeiten von der Geschäftsstelle und die Infos über evtl. zwei neue Sportarten in unserem Verein, so können Sie sich diesmal auf 40 Seiten über Aktuelles im TuS informieren.

Wenn Ihnen diese zweite Ausgabe in 2025 nicht vorliegt, dann finden Sie diese auch unter www.tus-stetten.com/TuS-Echo. Dort sind alle weiteren Exemplare zu sehen bis ins Jahr 2010, jede einzelne Seite. Wie immer viel Spaß beim Lesen.

Die Redaktion

Inhalt:

Seite 3	Editorial
Seite 4 - 5	Titelthema 1 • 45 Jahre Sportabzeichengruppe im TuS-Stetten
Seite 6 - 13	Titelthema 2 • 125 Jahre TUS-Stetten – ein Rückblick
Seite 14	Volleyball
Seite 15 - 21	Turnen
Seite 22 - 25	Tennis
Seite 27	Fußball
Seite 28	Skifahren
Seite 29 - 30	Leichtathletik
Seite 31	Jiu-Jitsu
Seite 32	TuS-Förderverein
Seite 33	Karate
Seite 34	Zukünftige Sportarten? Flag-Football & Cricket
Seite 35	Bürokratisches
Seite 36	Aktuelle Gesamtvorstandsliste
Seite 37 - 38	Mitgliedschaft im TuS-Stetten
Seite 39	Kinder- und Jugendschutz im TuS-Stetten

Unsere Inserenten

ermöglichen seit vielen Jahren die Erstellung unserer Vereinsnachrichten - bitte beachten Sie diese bei Ihren Einkäufen.

Vielen Dank.

Impressum:

Turn- und Sportverein Lörrach Stetten -1900 e.V. Vereins-Register-Nr. VR Lörrach 410144

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Haffke

Vereinsverwaltung/Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel. Nr. 07621-13637.

Auflage: 200 Exemplare

Bildnachweis: die jeweiligen Abteilungen

TITELTHEMA 1

Das Deutsche Olympische Sportabzeichen

Beweggründe für den Erwerb

Man kann das Deutsche Sportabzeichen als persönlichen Leistungscheck betrachten. Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Schwimmfähigkeit wirken sich allesamt positiv auf die Gesundheit aus und tragen dazu bei, die Herausforderungen des Alltags ohne Überlastung und Verletzungen zu bestreiten. Dazu ist die Vorbereitung darauf, das Training und die Prüfung in der Gemeinschaft eine Unterstützung beim Kontaktaufbau mit Gleichgesinnten. Von einigen Krankenkassen wird der Erwerb des Sportabzeichens sogar als Ausweis der eigenen Gesundheitsvorsorge für deren Bonusprogramme anerkannt. Und manchmal ist der Besitz des Deutschen Sportabzeichens auch für das berufliche Fortkommen notwendig, so z.B. bei der Einstellung bei der Landes- und Bundespolizei sowie bei der Zoll- und Justizverwaltung.



Historie des Deutschen Olympischen Sportabzeichens:

1912 das Deutsche Sportabzeichen wurde nach schwedischem Vorbild ermöglicht, welches erreicht werden kann in den Kategorien Bronze, Silber und Gold.

Verleihung und die Bedingungen:

1921 Einführungen des Sportabzeichens für Frauen im Rahmen für die Gleichschaltung der Geschlechter.

1925 Genehmigung eines Reichsjugendabzeichens für Jungen.

1927 Reichsjugendabzeichen für Mädchen

1937 das Deutsche Reichssportabzeichen wurde als Ehrenzeichen staatlich anerkannt (Orden)

1951/52 es gibt bundeseinheitliche Sportabzeichen für Männer, Frauen und Jugendliche.

1953 das Sportabzeichen kann im Schulsport erreicht werden – damit sollten vor allen Dingen Kinder und Jugendliche angesprochen werden.

1961 das Jugendsportabzeichen kann auch durch versehrte Jungen und Mädchen erworben werden.

Es gibt Bedingungen für behinderte Menschen, u.a. das Tandemfahren für blinde Kinder.

1984 ZehnMillionenSportabzeichenwurden seit der Einführung anno 1912 erreicht.

2001 zum Jahresende wurden 23.533.000 Sportabzeichen in Deutschland vergeben.

2001 zum Jahresende wurden 23.533.000 Sportabzeichen in Deutschland vergeben.

Das Leistungsabzeichen im TuS-Stetten:

die Sportabzeichengruppe feiert ihren zehnten Geburtstag, so wurde es erwähnt in der Broschüre "die große TuS-Sportfamilie" anno 1990. Aber auch schon vor 1980 trainierten Mitglieder zusammen für das „Erreichen einer Qualifikation für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Fähigkeiten“. Betreut wurden die Sportler anfänglich durch Artur Wöhrel, damals Abteilungsleiter Leichtathletik. Er gab noch jeden Sprint frei mit der Startpistole. Danach bildete sich ein Führungsteam mit dem damaligen Männerriegeleiter Horst Keller, der zusammen mit Hans Forster sowie Ingrid und Wolfgang Altstädt die Gruppe leitete. Erste Prüfer waren Willi Döhnel und Herbert Bieg. Die Entwicklung verlief rasant: 1981 waren es noch 23 erfolgreiche Sportabzeichenabsolventen, 1987 schon 102 und einen Rekord gab es im Jahre 1989 mit 207 erreichten Sportabzeichen (156 Männer bzw. Jungen, 51 Frauen und Mädchen). Die jüngsten Teilnehmer waren neun Jahre alt, der älteste 74. Das Familiensportabzeichen errangen damals die Familien Dürr, Fromm, Güntert und Rosemann. Die Teilnahme bei den einzelnen Trainingsterminen ist bis heute auch für Personen möglich, die nicht Mitglieder im TuS-Stetten sind, war aber für viele ein „Sprungbrett“ zum Vereinssport. 1980 übernahm der

Männerriegen2-Chef Horst Keller die Freizeitsportler, als Nachfolger von Artur Wöhrel. Durch Werbung wurde das Interesse am Erreichen einer Qualifikation für die div. Sportarten so groß, dass offiziell eine TuS-Sportabzeichengruppe gegründet wurde, die seit 1991 von Peter Huber geleitet wird, dazu gesellte sich 2010 Andreas Protzek. In den 80er Jahren gab es primär die Sportarten Wurf, Lauf, Sprung, Langstrecke, Radfahren und Schwimmen, Kugelstoßen, Standweitsprung, Steinstoßen. Heute sind noch mehrere Möglichkeiten dabei wie Gerätturnen, Seilspringen, Schleuderball. Es änderte sich zunehmend auch das Gruppentraining einer eingeschworenen Mittwochstruppe durch die Anwesenheit älterer Teilnehmer und das Interesse von jüngeren Sportlern. Und es gibt junge Menschen, die das Sportabzeichen als Einstellungsvoraussetzung zu den genannten div. Behörden erwerben. Daher werden die Leistungsanforderungen zeitnah immer wieder angepasst und neue Übungsteile aus den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination eingefügt.

Peter Huber

Interessenten für die Erlangung des Sportabzeichen melden sich bitte bei Peter Huber,
Tel. Nr. 07621 - 7093440,
Mobil 0049 175 884 5964 oder bei Andreas Protzek,
Tel. Nr. 07621 - 46905,
Mobil 0049 171 657 0619



Diese vier waren aktiv bei der Radfahrabnahme am 03. August 2025. (v.l.n.r. Andreas Protzek, Helmke Schmidt-Lange, Peter Huber, Herbert Sitterle)

Die Termine für das **SPORTABZEICHENTRAINING 2026** und die Abnahmen sind im nächsten TUS-Echo zu lesen (Februar 2026).



Ihr persönlicher Ansprechpartner fürs Fondssparen in Lörrach-Stetten

www.anlegen-leicht-gemacht.de
anfrage@h-vb.de
 07621-935 66 96





HEINZE

Vermögensberatung

- Laufende, sorgfältige und detaillierte Depotanalyse
- ⊗ Auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Anlagestrategien schon ab 25,00 Euro im Monat
- ⊞ Zählbarer Erfolg durch erfolgreiche Strategien, bis zu 100% Rabatt auf Ausgabeaufschläge und Provisionsrückerstattungen

TITELTHEMA 2

125 Jahre TuS Stetten (1900 - 2025)



RÜCKBLICK zum 19. Juli dieses Jahres

Die ersten Gespräche bezüglich der Durchführung einer Gründungsfeier anlässlich von 125 Jahren TuS-Stetten gab es bereits im Herbst 2024. In den folgenden monatlichen Vorstandssitzungen und bei weiteren Treffen mit den Abteilungen wurden die Vorstellungen über die Machart konkreter – dennoch gab es noch einige Tage vor der Jubiläumsfeier zu klärende Details.

Das Motto jedoch war längst klar:

SPORT-BEWEGUNG-FREIZEIT-SPASS.

Das Oberbadische Volksblatt, Lörrach titulierte die Veranstaltung wie folgt:

Sportler präsentieren ihr Können.

Die Jubiläumsfeier begann programmgemäß morgens:

mit einem **E-Jugend-Fußballturnier** und acht teilnehmenden Mannschaften (FVS Rheinfelden, SG Dinkelberg, FC 08 Bad Säckingen, FC Wallbach, FC Steinen-Höllstein, SV Weil am Rhein, TuS-Stetten 1 + 2). Gespielt wurde auf verkleinerten Plätzen und auch zeitreduziert. Dauer: 09.00 - 12.00 Uhr. Im Finale standen sich der FC Steinen-Höllstein und der TuS-Stetten 1 gegenüber, welches die Akteure von Steinen-Höllstein nach Verlängerung und Elfmeterschießen mit 5:4 für sich entschieden.

Nachmittags:

ab 13.00 Uhr starteten dann auch die anderen TuS-Abteilungen ihre sportlichen Angebote für „Jedermann zum Mitmachen“. Hierbei konnten die Besucher aktiv werden und gleichzeitig die vielen Bewegungsmöglichkeiten kennen lernen.

die **Volleyballer** hatten ein Mini-Spielfeld errichtet.

Leichtathletik: auf der Tartanbahn gab es die Möglichkeit für alle Interessierte, einen Sprint über 30 m zu absolvieren und die Zeit messen zu lassen.

Turner: Spieleparcours, Schminken für Kinder.

Tennis: Übungen mit dem Tennisschläger und dem Tennisball.

Karate/Jiu-Jitsu: Kampfsportvorführungen gab es geleitet von beiden Abteilungsleitern Matthias Leutgeb (Karate) und Giuseppe Bottini (Jiu-Jitsu) im Bereich Selbstverteidigung.

- auch eine mögliche neue Sportart im TuS-Stetten hat sich vorgestellt: **Flag-Football**, ein Ballsportart aus dem amerikanischen Football entstanden und ab 2028 olympische Disziplin.

Viel Applaus gab es beim **Auftritt der Jugendabteilung der Guggemusik Ohre-Putzer**.

Der bekannte Clown Pat hatte viele Kinder in einem Besucherzelt um sich versammelt und konnte diese mit seinen Vorführungen mit viel Zauber und Animation begeistern.

Für ebenfalls viel Spaß und Vergnügen sorgte ein großes Fußball-Darts, eine Menschenkickeranlage, das Bierkistenstapelklettern und die Fußball-Schussgeschwindigkeitsmessung.

Für das leibliche Wohl der Gäste wurde bestens gesorgt an vielen Orten mit Grilladen, Kaffee und Kuchen, Waffeln, einer Sektbar. Am Nachmittag wurde dann auch das Stadion-Vereinsheim geöffnet mit einer speziellen Speisen- und Getränkekarte zum Jubiläum.

Zum Festakt ab 18.00 Uhr waren im vollen Festzelt geladene Gäste anwesend, wobei der erste Vorsitzende Ingo Heinze die Gäste begrüßte und Gerhard Noske die Moderation leitete, die Vereinsgeschichte streifte und in die Zukunft blickte. Dabei waren Ehrenmitglieder, Vertreter von befreundeten Vereinen. Anwesend waren auch OB Lutz und die Vertreter der div. verbundenen Sportverbände (IGTS Lörrach, Badischer Sportbund, Freiburg, Südbadischer Fußballverband Freiburg, Markgräfler Hochrhein Turngau, Badischer Turnerbund Karlsruhe). All diese übermittelten persönliche Grußworte und würdigten die Existenz von 125 Jahren TuS-Stetten. Danach war Party angesagt. Mit Klängen von der Kapelle „The Walkers“ ab 19.00 Uhr begann der letzte Teil des Programms mit musikalischer Unterhaltung und Tanz, welches um 23.00 Uhr endete.

In diesem Zusammenhang geht ein herzliches DANKESCHÖN an Simone Kothe-Bähr, Barbara Noske-Kothe und

Andreas Noske, die maßgeblich bei der Or-

ganisation und der langen Zeit der Vorbereitung aktiv waren. Da gab es relevante Dinge wie die optimale Koordination des Auf- und Abbaus der div. Buden und Zelte, die geographische Zuordnung des Rasenplatzes für die diversen Abteilungen bei deren sportlichen Mitmachangeboten und der Spielstationen. Dann die Verwirklichung der vielen Termine,

Absprachen mit der Behörde, Rekrutierung von Helfern, Werbeaktionen und der Versand der Einladungen sowie die umfangreiche Korrespondenz rund um die Veranstaltung u.v.m.

Und ein herzlicher Dank geht natürlich ebenso an die vielen Helfer aus den div. Abteilungen für deren Einsätze.

Mit fotografischen Impressionen auf einer Extra-Foto-Collage – dieser Ausgabe beigelegt - möchten wir ebenso nochmals an unser Jubiläum erinnern.

TuS-Vorstände seit dem Jahr 1900

A. Palatini 1900–1902	Emil Hässler 1903–1912
Karl Schweikert 1913–1920	E. Grammelspacher 1921–1924
Karl Ziegler 1925–1927	Adolf Linder 1928–1930
Max Lacher 1930 – 1931	Karl Dietz 1931–1938
Hans Koger 1938 – 1940	Franz Trikes 1940–1944
Werner Hesterberg 1946–1948	Kurt Schaubhut 1948–1949
Franz Trikes 1949–1961	Heinrich Deiner 1961–1969
Werner Bieg 1969–1982	Walter Boos 1982–1984
Werner Bieg 1984–1989	Thomas Schwind 1989–1992
Werner Bieg 1992–2000	Vreni Zimmermann 2000–2003
Roland Bruckner 2003–2004	Rainer Leyk 2004–2008
Jürgen Talmon-Gros 2008–2023	Ingo Heinze ab 2023

Die genannten 24 Vorsitzenden haben den TuS geführt seit dem Jahr 1900. Dazu gab es natürlich noch unzählige Stellvertreter, Turnwarte, Kassierer etc. Diese haben natürlich auch das Fortbestehen unseres Vereins gesichert, weil sie sich immer zuständig fühlten für die unterschiedlichen sportlichen und gesellschaftlichen Interessen.

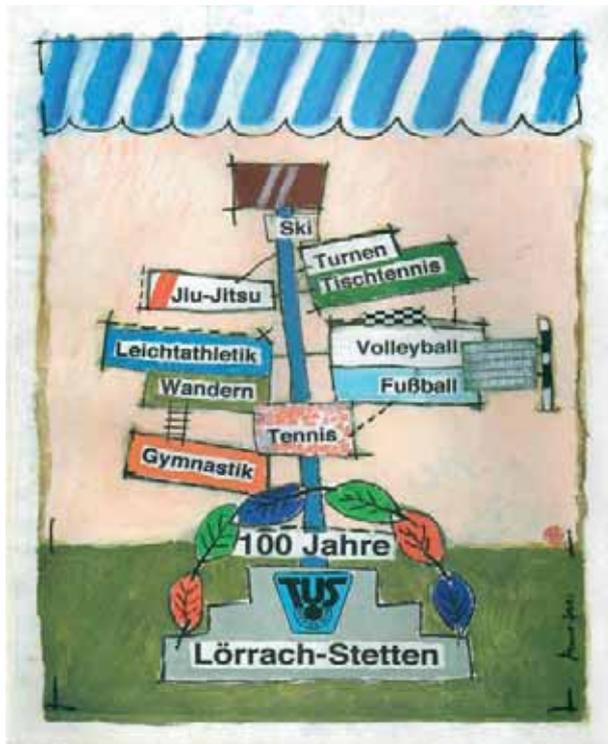


Hier ist die Übersicht der Entwicklung des Vereins seit den ersten Tagen im Jahre 1900.

- 1900** Gründung des TC Stetten im Gasthaus Sonne in der Hauptstraße in Stetten (heute Sport-Greinwald).
- 1909 schloss sich der Kraftsport-Club Stetten an in Ermangelung eines eigenen Übungslokals
- 1912 wird der Fußballclub Stetten ins Leben gerufen
- 1913 gab es 82 aktive Mitglieder, aber noch keine Frauen
- 1929 wurde eine Frauenabteilung gegründet – Turnerinnen.
- 30er Jahre: das Turnen wurde differenziert – aus dem ursprünglichen Kunstturnen wurde das Volksturnen, die spätere Leichtathletik
- 1932 Bau der Ski- und Wanderhütte in Todtnauberg
- 1932 Gründung des TuS-Frauenbundes
- 1948 Gründung der TuS-Leichtathletik-Abteilung
- Anfang der 50er Jahre wird die Gymnastikabteilung gegründet
- 1952 lösten sich die Herren- und Damen Handballmannschaften auf

- 1957 Seit diesem Jahr wird auch Tischtennis gespielt, leider gab es Nachwuchsprobleme und die Auflösung fand 1995 statt
- 1958/1967 Gründung der beiden Männerriege (1&2)
- 1971 Gründung Skiabteilung
- 1972 Gründung Volleyballabteilung
- 1978 Es gibt ein Gerätekommando, eine Unterabteilung der Turner
- 1980 Jiu-Jitsu
- 2000 Hundert Jahre Bestehen TuS Lörrach-Stetten
- 2003 Gründung der zweiten Kampfsportabteilung: Karate
- 2012 Umbauten im Stadion – Renovierung der div. Gebäude
- 2020 Verlegung eines neuen Kunststoffrasens im TuS-Fußballstadion
- 2023 Bau einer Containeranlage für die TUS-Leichtathletik im Grüttpark-Stadion
- 2023 Neues Dach Ski- und Wanderheim Todtnauberg
- 2025** Zwei neue Tennis-Allwetter-Plätze werden im Frühjahr in Betrieb genommen

Wenn Sie noch mehr über die **Historie des TuS-Stetten** wissen wollen, dann informieren Sie sich auf der TuS-Homepage unter [tus-stetten.com/Downloads/100 Jahre TuS-Lörrach-Stetten anno 2000](http://tus-stetten.com/Downloads/100%20Jahre%20TuS-L%C3%B6rrach-Stetten%20anno%202000).



Dort finden Sie Informationen über die ersten 100 Jahre unseres Vereines, vor allen Dingen sehr detaillierte Interna über die einzelnen Abteilungen. Und Sie werden feststellen, dass dort noch Gruppierungen wie die **Betriebs-sportgruppe Kraft Jacobs-Suchard** genannt wurden mit 40 Mitgliedern, darunter auch Frauen. Fußball wurde gespielt, Grümpelturniere veranstaltet. Und es gab auch eine **Tisch-Tennis-Abteilung**, die 1957 gegründet und die dann aufgrund von Nachwuchsproblemen im Jahr 1995 aufgelöst wurde.

Und bei älteren Sportvereinen wie dem unserem gab es in der Vergangenheit einen **Spielmannszug**, der in den 30er/40er Jahren die Gästeturner bei Wettkämpfen mit Pfeifen und Trommeln am Bahnhof empfingen. Auftritte gab es auch bei Festumzügen und an Fastnachtsabenden. Eine Tradition, die der Moderne weichen musste, so war im Jahre 2000 noch ein Auftritt bei der 100 Jahr-Feier unseres Vereines, danach noch einige Male beim jährlichen Fastnachtsfeuer. Und ein allerletztes Mal waren die Mitglieder des Spielmannszuges aktiv bei der Eingemeindungsfeier Stetten-Lörrach anno 2008.

Und nachdem im TuS-Stetten zu Kriegszeiten primär **Faustball** gespielt wurde, erfolgte dann 1946 ein Antrag an die Stadt Lörrach bezüglich der Neugründung eines Vereines, wobei dann auch eine **Handballabteilung** dabei war. Die Herrenmannschaften berichteten damals von Unstimmigkeiten, Streitereien, fehlende Kameradschaft, so dass es 1952 leider zu einer Auflösung kam. Die Abteilung Damenhandball wurde am 31.05.46 gegründet, aber auch diese löste sich 1952 auf, über das Warum gibt es keine verbindlichen Angaben. Vermutet wird eine nicht machbare gemeinsame Führung der beiden Geschlechter in einer Abteilung. In den 90er Jahren gab es Anfragen einiger Interessenten, die eine **Rugby-Abteilung** im TuS-Stetten gründen wollten, eine Sportart, die viele Merkmale des Fußballs aufweist und daher gut auf dem TuS-Stadionplatz hätte ausgeführt werden können. Allerdings wollten sich die Gründer der neuen Sportart nicht in das Vereinsgefüge integrieren, dazu gab es zu wenig gewünschte variable Trainingszeiten. Bedingt durch

SPORTMÜLLER
Das Sporthaus im Dreiländereck

**Montag-Samstag:
9:30-18:00 Uhr**

**Grabenstr.3
79539 Lörrach**

die vielen Fußball-Jugend- und Aktiventeams war die Stadionfläche permanent belegt. Die größte Abteilung im Verein, haben noch „Anhängsel“ bzw. Untergruppierungen in ihren Reihen, u.a. zwei Männerriegen, die Gymnastikgruppe, die Sportabzeichenfreunde und den Frauenbund. Insgesamt gab es zum Zeitpunkt der Erstellung der genannten Broschüre anno 2000 lediglich sieben Hauptabteilungen, die achte, die **Karate-sportler**, wurde erst in 2003 gegründet. Und wenn Sie dann noch mehr Informationen aus unserem TuS-Stetten ab 2000 interessieren, dann öffnen Sie auf der Homepage unter www.tus-stetten.com die TuS-Echos. Hier gibt es Infos bis heute, allerdings erst ab dem Jahr 2010, da sich ab 1995 bis dahin keiner zuständig fühlte für die Belange der Vereinsnachrichten.

Schon in der Vergangenheit wurde die Gründung des TuS-Stetten gefeiert:

Erstmals **1925**, vom 25.-27. Juli in der Reithalle Aichele.

Mitwirkende waren der Turnverein Lörrach-Stetten, Gesangverein Stetten, Turnverein Lörrach 1862.

Auf dem dreitägigen Programm waren Kunstpyramiden, Reck- und Barrenturnen, Keulenschwingen, Jugendwettbewerbe. Bei Regenwetter war das Turnen in den drei Lörracher Turnhallen und in der Festwirtschaft in der Reithalle (Imbachstraße) vorgesehen. Die Gründer des Turnvereins Stetten anno 1900 organisierten diese erste Jubiläumsfeier, u. a. Karl Herbster, Albert Trefzer, Johann Trickes, Wilhelm Uecker. Alles Männer, vom ideellen Turnergeist beseelt, unterstützt von einer tatkräftigen Turnerschar, ganz im Sinne von Altvater Jahn nach dem Motto: Frisch ans Werk mit unerschöpflicher Kraft, Fromm um uns stets als Mensch zum Menschen zu bestätigen, Fröhlich in der Erfüllung der Aufgaben

zum Wohle des Volksganzen und Frei von allen Vorurteilen.

1950 in Verbindung mit einem Bezirksturnfest in Stetten, als 22 Vereine zu Gast waren. Rund 80 TuS-Mitglieder waren vom 19. - 21.08. unter der Leitung von Karl Dietz bei der Organisation im Einsatz. Leider gibt es hierzu nicht mehr Informationen.

1975 wurde sogar vier Tage lang in der alten Stadthalle gefeiert – mit Anlässen wie Jubiläumsfeier und Festakt (29.05.), Jugend-Pop, Rock- und Roll-Abend (30.05.), Großer Jubiläumsball (31.05.) und am 01.06. fand ein Familiensonntag statt.

1990 wurde drei Tage lang (28.04. - 30.04.) gefeiert mit allen Abteilungen, TuS-Mitgliedern und TuS-Freunden, als „gemeinsames Dach“ diente ein 1000 Personen fassendes Festzelt auf dem damaligen Hartplatz der Fußballabteilung an der Käppelestraße. Die Älteren erinnern sich an die Turneinlagen von Turnweltmeister Andreas Aquilar, an den Tanzabend und am dritten Tag an das Handwerkerfrühstück im Freien. Die damaligen Vereinsverantwortlichen wollten in jenem Jahr den TUS-Stetten „in seiner Aktualität vorstellen“ - eine diesbezügliche Chronik bzw. Festschrift sollte der Jubiläumsfeier im Jahre 2000 vorbehalten bleiben.

2000 war es ein Anliegen vom damaligen ersten Vorsitzenden Werner Bieg zum runden Anlass (100 Jahre TUS-Stetten) erneut zu feiern, diesmal fand die Veranstaltung im Gemeindehaus in Stetten statt, verbunden mit der Außenanlage im Pfarrhof.

2025 unser TUS ist 125 Jahre alt. Dies war ein Anlass sich wieder zu präsentieren, um die lange Historie zu feiern. Dazu war es auch die Gelegenheit, Menschen aus der großen Familie zu treffen, Mitglieder, Freunde, Bekannte, um auch die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Entstehung des Namens TuS Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Jeder Verein in Deutschland besteht aus einem Namen und einer Abkürzung wie z.B. FC oder FV. Unser TuS Stetten wurde von den Gründungsvätern im Jahre 1900 TV Stetten (Turnverein) genannt, weil alles mit dieser Sportart begann. Bereits vorher - ab 1884 - existierte der ATV (Arbeiterturnverein Lörrach-Stetten), als es einen Zuzug einer Arbeiterschaft nach Lörrach gab, welche die spätere KBC-Belegschaft darstellte. Diese Institution war allerdings nicht Teil des TV Stetten, änderte 1897 den Namen in Turnerbund Lörrach und integrierte sich später in den Turnverein Rot-Weiß-Lörrach. Anfang 1946 erteilte die französische Besatzungsverwaltung wieder die Genehmigung für Allsportvereine (zunächst noch ohne Turnen), 1950 wird unser Verein in den Badischen Turnerbund aufgenommen – und aus dem TV Stetten wurde der TuS Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Auf den kommenden Seiten zeigen wir gerne Grußworte, die wir anlässlich der langen Existenz unser TUS-Stetten zur 125-jährigen Jubiläumsfeier erhielten, von den diversen Sportverbänden, denen wir angeschlossen sind – und auch vom Oberbürgermeister der Stadt Lörrach.

Grußwort des Präsidenten des Markgräfler Hochrhein-Turngaus



Auch wenn die Vereinsgründung erst auf das Jahr 1900 datiert, so gab es das freie Turnen als Vorläufer des Turnvereins Lörrach-Stetten schon länger als 50 Jahre. Zwischenzeitlich sind es acht Sportarten, die beim Jubilar betrieben werden können. Nach dem 2. Weltkrieg war es das nicht verbotene Fußballspiel, das den Vereinsbetrieb wieder in Gang brachte. Bald konnte auch das Turnen eingedenk der vielen Erfolge und Dank der Umtrieblichkeit der Turner wieder belebt werden, so dass der Verein zusammen mit den weiteren sieben Sportarten zum mit Abstand größten Verein unseres Verbandsbereichs avancieren konnte. Der Schwerpunkt liegt eindeutig bei den jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern, die weit mehr als die Hälfte aller Vereinsmitglieder ausmachen. Gerne hebe ich diese Arbeit hervor, ersetzen die Vereine heute mehr denn je die Freiräume, die den Kindern die Möglichkeit geben sich auszuprobieren, Bewegung als Bereicherung zu erleben, Leistungserwartung zu bewältigen und Leistungswillen vom Sport auf andere Lebensbereiche zu übertragen. So erinnere ich gerne an die Zeit, als der Verein mit seinen Gerätturnen über unseren Turngau hinaus gegläntzt hat. Bei den Turner:innen bekannte Namen wie

Eugen Kopp, Willy Döhnel, die Familien Trikes und Kothe-Noske haben dem Verein Gesicht und Geschichte gegeben, die als Tradition fortwirken dürfen. Trotz der Größe ist es dem Verein gelungen, sich nach außen durch Homepage, TuS-Echo, das Ski- und Wanderheim und nicht zuletzt einem Sportplatz ein geschlossenes Bild zu erhalten. Möge dies auch in Zukunft wirken und das Jubiläum ein weiterer Meilenstein sein, inneren Zusammenhalt zu fördern und ein nicht wegzudenkender Teil in der vielfältigen Bewegungslandschaft und für Lörrach(-Stetten) zu bleiben. Ich freue mich auf die Jubiläumsfeierlichkeiten und die Möglichkeit, allen Vereinsmitgliedern persönlich gratulieren zu können, einem tollen Verein anzugehören. Mehr noch ist es mir ein Anliegen, allen Vereinsverantwortlichen und den Übungsleiterinnen und Trainerinnen über dieses Grußwort hinweg herzlich zu danken für ihren Einsatz für ihre Mitglieder und alle, die es noch werden können. Namens des Markgräfler Hochrhein-Turngau e.V., seines Präsidiums und der weiteren angehörigen Mitgliedsvereine der Landkreise Lörrach und Waldshut beglückwünsche ich den Verein zu seinem 125. Jahr seit der Gründung.

Dieter Meier,
Präsident Markgräfler Hochrhein-Turngau

Küchenstudio • Schreinerei Peter Fluhr & Stefan Bernstein

**Kreativ
Küchen**

Hofmattstr. 42 • 79541 Lörrach-Brombach
Tel.: +49 (0) 7621 949836
kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de

**Grußwort des Oberbürgermeisters der
Stadt Lörrach
14.02.2025**



Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Stetten, sehr geehrte Gäste, 125 Jahre Vereinsgeschichte – das ist eine beeindruckende Leistung! Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich dem TuS Stetten von Herzen und spreche allen, die sich über die Jahre hinweg für den Verein engagiert haben, meinen größten Dank und meine Anerkennung aus. Seit seiner Gründung im Jahr 1900 ist der TuS Stetten eine feste Größe in unserer Stadt. Mit einem breitgefächerten Sportangebot für Jung und Alt fördert der Verein nicht nur Bewegung und Gesundheit, sondern auch Gemeinschaft und Zusammenhalt. Besonders beeindruckend ist das ehren-

amtliche Engagement der vielen Mitglieder, Trainerinnen und Trainer sowie Helferinnen und Helfer, die mit großer Leidenschaft den Vereinsbetrieb am Laufen halten. Der Tag der offenen Tür am 19. Juli 2025 im Stadion und in der benachbarten Neumatthalle bietet eine wunderbare Gelegenheit, den TuS Stetten und sein vielfältiges Angebot näher kennenzulernen. Es ist schön zu sehen, wie hier Sport, Freude und Gemeinschaft zusammenkommen. Ich wünsche dem TuS Stetten weiterhin viel Erfolg, sportliche Erfolge und vor allem viele begeisterte Mitglieder, die den Verein auch in Zukunft mit Leben erfüllen. Auf die nächsten 125 Jahre!
Herzlichen Glückwunsch!

Jörg Cuntz



Weil's um mehr als Geld geht.

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Grußwort

Badischer Sportbund Freiburg e. V. für TuS Lörrach-Stetten 1900 e.V



Herzlichen Glückwunsch dem TuS Lörrach-Stetten zum 125-jährigen Jubiläum! Dem Verein gelten mein hoher Respekt und meine Anerkennung für das Geleistete! Mit

berechtigtem Stolz kann der TuS auf seine Vereinschronik blicken – was hier in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten geschaffen wurde, ist bewundernswert. Im Laufe der Zeit hat sich der Verein einen Namen gemacht und gilt heute als größter Lörracher Sportverein. Es freut mich sehr, diesem meine Glückwünsche zu einem solchen Jubiläum aussprechen zu dürfen. Die Gründung des TuS ist interessant und bemerkenswert zugleich, denn sie zeigt, wie die Leidenschaft zum Sport Menschen verbindet und Hürden überwinden kann. Die stetige Weiterentwicklung zu einem Mehrspartenverein mit heute rund 1880 Mitgliedern ist nur durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen möglich. Daher gilt mein großer Dank insbesondere den freiwillig Engagierten – Sie sind es, die dem Verein das 125-jährige Jubiläum ermöglicht haben. Aber nicht nur die Entstehung neuer Trainingsgruppen und Abteilungen, sondern auch das Durch-

führen verschiedenster Veranstaltungen zeigt einmal mehr den Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement in diesem Verein. Ein solch vertrautes Miteinander ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und ist daher besonders zu würdigen. Die zahlreichen Auf- und Umbaumaßnahmen zur Sicherung des Sports bezuschussten wir als Badischer Sportbund Freiburg gerne und stellten dem TuS im letzten Jahrzehnt knapp 150.000 € zur Verfügung. Dennoch sind auch solche Umbaumaßnahmen, genauso wie der tägliche Trainingsbetrieb, nicht ohne den konstanten Einsatz von freiwillig Engagierten möglich. Dementsprechend ist mein ausdrücklicher Dank an alle Ehrenamtlichen mit der Bitte verknüpft, diese besonders zu wahren Tätigkeiten weiterzuführen und, wo möglich, noch zu verstärken. Möge der TuS Lörrach-Stetten auch weiterhin ein Ort der Freude, des Sports und der kameradschaftlichen Gemeinschaft bleiben. Hierfür meine allerbesten Wünsche!

Herzlichst

Ihr Gundolf Fleischer

Präsident Badischer Sportbund Freiburg e. V.

WWW.EXPERTVILLRINGER.DE

BESUCHE UNS AUCH AUF
FACEBOOK UND INSTAGRAM

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI UNS!

expert  **Villringer**
Mit den besten Empfehlungen

Lörrach

Bad Säckingen

Schopfheim

Rheinfelden



125 Jahre Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Der Badische Turner-Bund gratuliert dem TuS Lörrach-Stetten zu seinem 125-jährigen Jubiläum. Mit Freude würden die Vereinsgründer von 1900 auf die heutige Verfassung des Vereins blicken: aus den einfachen Anfängen ihrer Idee, einen Turnverein zu gründen, ist ein großer Mehrspartenverein entstanden. Unser herzlicher Dank gilt allen, die an diese Idee geglaubt haben und den Verein in den letzten 125 Jahren geführt, gestaltet und weiterentwickelt haben. Der TuS Lörrach-Stetten hat allen Grund zu feiern und darf stolz darauf sein, was er für das Turnen, den Sport und das Gemeinwohl geleistet hat. Im Jubiläumsjahr präsentiert sich der TuS Lörrach-Stetten als moderner, vielseitiger Verein, bei dem über 2.000 Mitglieder ihre sportliche und soziale Heimat gefunden haben. Als einer der größeren Vereine im Badischen Turner-Bund bietet der TuS Lörrach-Stetten ein breites Spektrum an Bewegungsangeboten in acht Abteilungen: Turnen, Fußball, Leichtathletik, Ski, Volleyball, Tennis, JiuJitsu und Karate. Die Turnabteilung zählt die meisten Mitglieder – in allen Alters- und Leistungsstufen. Besondere Erfolge erzielten die Sportlerinnen und Sportler des Vereins in den letzten Jahrzehnten vor allem im Turnen, mit Deutschen Meistern in den Jahren 1953, 1956, 1962, 1973 und 1975. Auch die Leichtathletik-Abteilung brachte zahlreiche Erfolge hervor, darunter Junioren- und Deutsche Meister (1978 bis 1981, 1982, 1986, 1989) sowie Teilnahmen an der Weltmeisterschaft 1996 in Sydney und Malaysia. Seit dem Jahr 2000 erreichten Vereinsmitglieder etwa 20 Teilnahmen bei Europa- und Weltmeisterschaften, rund 50 Podestplätze bei Deutschen Meisterschaften sowie zahlreiche weitere Platzierungen:



etwa 100 Podestplätze bei Baden-Württembergischen und rund 150 bei Badischen Meisterschaften. Ein besonderes Highlight war 2022, als Sinah Hänßler-Hug bei der Leichtathletik-Senioren-WM in Tampere (Finnland) Sprint-Weltmeisterin über 200 Meter und Zweite über 100 Meter in der Altersklasse W40 wurde. Auch Ottmar Hitzfeld, der bekannte Fußballspieler und Trainer, begann seine Karriere beim TuS Stetten, bevor er 1971 seine Profikarriere startete. Der Verein trägt dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein mit speziellen Fitness- und Gesundheitsangeboten Rechnung, wofür speziell ausgebildete Trainer*innen zur Verfügung stehen. Mit Stolz verweist der Verein auf sein Vereinsstadion und die Tennisanlage mit Clubhaus. Orte, zum Sporttreiben, aber auch für geselliges Beisammensein. Eine Besonderheit ist sicher die „Hütte“ – das Ski- und Wanderheim des TuS in Todtnauberg – sie bot bereits 1932 die erste Übernachtungsmöglichkeit. Sie wurde 2023 behutsam saniert und technisch aufgerüstet. Die Vereinsverantwortlichen und Mitglieder möchten wir ermutigen, den erfolgreichen Weg des TuS Lörrach-Stetten fortzusetzen – als Verein, der sich seiner sozialen Verantwortung bewusst ist und sowohl dem sportlichen Leistungsgedanken als auch der gesundheitsfördernden Bewegung verpflichtet bleibt. Mit einem selbstbewussten Blick auf seine Geschichte und seine Leistungen für die Gesellschaft und das Turnen kann der Verein ein fröhliches Jubiläumsfest feiern. Wir wünschen dem TuS Lörrach-Stetten alles Gute und weiterhin eine positive Entwicklung.

[Kerstin Eisele](#) und [Markus Benkeser](#)
Präsidenten des Badischen Turner-Bundes

VOLLEYBALL

Nach wie vor gibt es die bekannten beiden Trainingsgruppen:

Comeback:

dienstags in der Salzert-Sporthalle von 19:45 - 22:00 Uhr. Das Jugendtraining ist vorübergehend ausgesetzt, da die bisherige zweite Trainingseinheit am Donnerstagabend nicht realisierbar ist.

Stellwerk:

mittwochs von 20.00 - 22.00 Uhr in der Salzert-Sporthalle.

Kontakte:

kommissarisch Rainer Schack,
Im Homburg 47, 79539 Lörrach,
Mobil 0160 8013 736.

Rainer Schack



WOHNBAU LÖRRACH

Ihr Partner beim Wohnen

Städtische Wohnbaugesellschaft
Lörrach mbH

Schillerstraße 4, 79540 Lörrach
Telefon: 07621 1519-0
Telefax: 07621 1519-10
info@wohnbau-loerrach.de

www.wohnbau-loerrach.de

The advertisement features a red border. On the left, there is a stylized illustration of a person in a yellow sweater talking on a mobile phone. The background is a sketch of a modern residential building with a courtyard area where people are walking and sitting at a table under an umbrella. The company logo and name are in the top right, and contact information is in the bottom right.

TURNEN

Trainingszeiten (Stand 15.09.25)



Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Fridolinhalle	Neumathhalle	Fridolinhalle	Neumathhalle	Fridolinhalle	Salzerthalle	Neumathhalle	Neumathhalle	Fridolinhalle	Fridolinhalle
15										
16										15:30 - 16:20 Kinderturnen 4-6 Jahre Barbara Noske-Kothe Luna Grundmann Jana Klarhöfer
17	17:15 - 18:15 Jungenturnen 6-9 Jahre Rene Poneß Maik Strey	17:15-19:00 Geräteturnen Jungen 6-10 Jahre Florian Enzler	16:30 - 17:30 Kinderturnen 4-6 Jahre Karin Ratschkowski Anna Gramespacher Judith Büchel		17:30 - 19:00 Kinderturnen 4-6 Jahre Karin Ratschkowski Anna Gramespacher Judith Büchel		16:00 - 17:00 Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre Caren Ollek	17:00 - 18:00 Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre Caren Ollek	16:30 - 17:20 Kinderturnen 6-8 Jahre Barbara Noske-Kothe Luna Grundmann Jana Klarhöfer	
18	18:15 - 19:15 Jungenturnen 10-12 Jahre Rene Poneß Maik Strey		17:30 - 19:00 allg. Turnen Mädchen 5-8 Jahre Karin Ratschkowski Anna Gramespacher Judith Büchel	18:15 - 19:45 Geräteturnen Mädchen 9-13 Jahre Alicia Leuger Tea Sukaic				17:30 - 19:30 Wettkampf-orientiertes Turnen Mädchen 7-11 Jahre Sabine Uehelin Rafaelia Gallace Anita Altstädt	18:00 - 19:00 Senioren-gymnastik Männer Karin Ratschkowski im Wechsel mit Barbara Noske-Kothe	
19			18:30 - 19:30 allg. Turnen 9-13 Jahre Claudia Piram Claudia Wiedensteiner							
20	19:30 - 20:30 Gymnastik Barbara Noske-Kothe		19:30 - 20:30 Fitness-gymnastik Frauen und Männer Karin Ratschkowski			19:30 - 20:00 Fit for All Silke Bienroth		20:00 - 22:00 Männerriege II		
21										
22										



www.turnen.tus-stetten.com
Ihr findet uns auch auf Facebook!

Hauptstr. 27, 79540 Lössach
Käppelestr. 20, 79540 Lössach
Röttelblick 4, 79540 Lössach

Fridolinhalle:
Neumathhalle:
Salzerthalle:

Trainingshallen:

TuS-Frauenbund

Wie immer zu Ende des Jahres treffen wir uns zu einer Metzgete im Monat Oktober und im Dezember zu einem Advents-Essen und einem gemütlichen Jahresausklang. Bei diesen Treffen gehen die Gedanken oftmals an die vielen Teilnahmen beim Lörracher Strooßefescht, welche in den 70er Jahren begannen, die erzielten Einnahmen aus einer Tombola hierbei wurden u.a. für den Erhalt der Hütte in Todtnauberg gespendet. Aber auch heute gibt es noch eine jährliche Zuwendung an die Turnabteilung anlässlich der Nikolausfeier. Zurzeit gibt es 12 Mitglieder, die älteste hierbei ist Edith Brescher, die am 01. April 2025 Einhundert Jahre alt wurde. All diese erhalten zum Geburtstag, zu Weihnachten und zu Ostern Glückwunschkarten von der Vorstandsfrau Carmen Baum, die seit 28 Jahren den Frauenbund leitet. Der Frauenbund besteht seit 1932, als auch auf der TuS-Hütte in Todtnauberg erstmals Gäste übernachtet hatten. Über die lange Existenz des Frauenbundes ist ausführlich zu lesen auf der TuS-Homepage unter tus-stetten.com/TuS-Echo 1/2022 Seite 4 - 7. Ältere Damen, die Interesse an einem gemütlichen Umfeld haben, melden sich bei Carmen Baum.

Interner Wettkampf der Mädchen- und Bubengruppe - Montag 07.04.2025

Wir veranstalteten in unserer Montagsturnstunde einen kleinen internen Wettkampf mit unserer Mädchen- und Bubengruppe unter der Leitung von Anita Altstädt, Monika Vollmer, Raffaella Gallace, Sabine Uebelin und Florian Enzler. Wir haben die Gruppen gemischt, dabei turnte jede/r nach seinem aktuellen Trainingsstand. Da die Buben noch nicht so lange dabei sind, haben wir Punkte an alle vergeben, aber ohne Platzierung. Es hat allen viel Spaß gemacht und am Ende hielten alle ihre Urkunde und etwas Süßes in Ihren Händen. Danke an die Kampfrichterinnen Anita, Monika, Raffaella und Sabine.



Gaukinderturnfest am 06.07.2025 in Istein

Wir fuhren mit unseren Mädchen und Eltern zum Gaukinderturnfest in Efringen-Kirchen/Istein. In Efringen-Kirchen beim Sportplatz war die Parkmöglichkeit, um mit dem Shuttlebus nach Istein fahren zu können. Leider war dieser so besetzt, dass die Eltern uns unterstützen mussten und alle bei der Halle ausgestiegen sind, der Wettkampf war da schon in vollem Gange. Beide Hallen (Turn- und Festhalle) waren prall gefüllt. Unser Aufwärmtraining absolvierten wir auf dem Rasen, bis wir uns anmelden und anschließend mit dem Wettkampf beginnen konnten. Das Wetter war an diesem Tag sehr durchwachsen. Beim Wettkampf kamen wir zügig durch, leider gab es auch einige Stürze vom Balken. Trotzdem soll der Spaß im Vordergrund stehen.

Nach vollendetem Wettkampf fuhren wir mit den Kindern und Eltern zurück zum Fußballplatz, wo am Nachmittag Spiele angeboten wurden bis zur Siegerehrung. Fabienne M. hat mit 0,05 Punkten Rückstand leider das Treppchen nicht erreicht (4. Platz). Sehr schade. Jedoch haben alle Turnerinnen gute Platzierungen erreichen können. Es war ein schöner Wettkampftag. Danke auch an die Kampfrichterinnen Anita Altstädt und Monika Vollmer.

Sabine Uebelin

Landeskinderturnfest 2025 in Bühl wir waren dabei!

4250 Kinder und ihre Betreuer aus 150 Vereinen haben sich für die turbulenten Turnfesttage vom 25. - 27. Juli angemeldet. Der Blick ins Ludwig-Jahn-Stadion während der Eröffnungsfeier am Freitagabend war Beleg für die Anziehungskraft, die das LKTF Badischer Turnerjugend in seiner 15. Auflage ausübte und die es zur bundesweit größten Breitensportveranstaltung für Kinder von 6 - 14 Jahren macht. Abgesehen von vereinzelt Wetterkapriolen durften sich alle über einen in jeder Hinsicht gelungenen Verlauf und ein Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird, freuen. Bühl, malerisch zwischen Oberrhein und den Westhängen des Nord-schwarzwalds gelegen, bildete die perfekte



Kulisse für ein LKTF. Gute Erreichbarkeit, ein schönes Stadtbild, kurze Wege, bestens erschlossene Infrastruktur, sowie hochwertige Veranstaltungs- und Sportstätten. Mit 8 Turnerinnen, 4 Betreuern, Trainer und Kampfrichter reisten wir am Freitag gut gelaunt an und bezogen dort unser Gemeinschaftsquartier - ein Klassenzimmer in der Carl-Netter-Realschule. Nach dem Einrichten und Abendessen ging es zur Eröffnungsfeier ins Stadion. Am Samstag um 15.00 Uhr starteten alle Mädchen verteilt auf zwei Mannschaften im Kindergerätewettkampf (KGWK). Der Wettkampf in der neuen großen Sporthalle war durch die Veranstalter gut organisiert, so dass die ersten zwei Geräte Boden und Reck zügig absolviert werden konnten. Am Schwebebalken staute es sich dann doch. Der Sprung musste in einer zweiten separaten Halle absolviert werden, auch da war Geduld angesagt. Nach ca. drei Stunden war festzustellen, dass den Turnerinnen die Übungen ihrer Leistungsklassen gelangen. Nach Abschluss des Wettkampfes gab es dann doch frohe und erleichterte Gesichter. Bei den je vier gestarteten Mädchen wurden nur die drei besten Wertungen zum Mannschaftsergebnis gezählt.



Kindergerätewettkampf Nr. 332 P2-P5 (12-15 Punkte). Teilgenommen haben 108 Mannschaften

Wir vom TuS-Stetten erreichten den 47. Rang = 158,45 Punkte

Lajjona Biobaku (Jahrgang 2014)

Boden	13,20 P.
Reck	14,50 P.
Balken	13,50 P.
Sprung	13,40 P. = 54,60 Punkte

Marie Läufer (Jahrgang 2014)

Boden	12,05 P.
Reck	12,60 P.
Balken	13,50 P.
Sprung	13,00 P. = 51,15 Punkte

Edita Lutz (Jahrgang 2014)

Boden	12,45 P.
Reck	14,55 P.
Balken	12,10 P.
Sprung	13,0 P. = 52,70 Punkte

Leni Tritschler (Jahrgang 2014)

Boden	11,60 P.
Reck	11,50 P.
Balken	12,30 P.
Sprung	12,70 P. = 48,10 Punkte

Hierbei ist zu erwähnen, das Lajjona mit 14,55 + Edita mit 14,50 Punkten am Reck glänzten.

Kindergerätewettkampf Nr. 322 P3- P6 (13-16 Punkte).

Teilgenommen haben 85 Mannschaften

Wir vom TuS-Stetten erreichten den 24. Rang = 170,15 Punkte.

Fabienne Maier (Jahrgang 2012)

Boden	14,45 P.
Reck	14,50 P.
Balken	12,50 P.
Sprung	15,00 P. = 56,45 Punkte

Pauline Kickuth (Jahrgang 2013)

Boden	14,00 P.
Reck	14,40 P.
Balken	14,80 P.
Sprung	14,80 P. = 58,00 Punkte

Sofia Maier (Jahrgang 2014)

Boden	13,30 P.
Reck	12,65 P.
Balken	13,60 P.
Sprung	13,00 P. = 52,55 Punkte

Marlene Münster (Jahrgang 2015)

Boden	11,60 P.
Reck	11,50 P.
Balken	12,30 P.
Sprung	12,70 P. = 48,10 Punkte

Marlene als jüngste Turnerin erzielte beim Reck von 16 möglichen 15,40 Punkte. Fabienne erreichte für ihren Sprung die volle Punktzahl von 15, Pauline erzielte mit insgesamt 58,00 Punkte ein hervorragendes Gesamtergebnis.

Am Sonntag wollte sich jeder nochmals als Mannschaft bei der Erlebnisrallye Teamgeist, Geschicklichkeit und Schnelligkeit beweisen. Mit Bravour erreichte das Team die volle Punktzahl von 80 (8 Stationen á je 10 Punkte). Die anschließende Abschlussfeier mit Vorfürungen und Bekanntgabe der Sieger in den jeweiligen Wettkampfklassen folgte. Leider spielte dann doch der Wettergott nicht mit und das Fest musste abrupt beendet werden. Aber nach einem abwechslungsreichen

und erfolgreichen Wochenende ging es mit vielen tollen Eindrücken am Sonntagnachmittag heimwärts. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Trainern, Kampfrichtern und ganz besonders bei den Eltern für ihre großartige Unterstützung, bei der Betreuung und ihrem Mitwirken, ohne diese wäre so ein Wochenende nicht möglich. Den Turnerinnen gratulieren wir für ihre herausragenden Leistungen.

Monika und Raffaella



MÄNNERRIEGE 2

Die Riegen-Tennisspieler begannen ihre Outdoor-Saison im April mit dem wöchentlichen Training auf den vereinseigenen Plätzen, temporär auch auf einem neuen mit Allwetterbelag. Dabei sind meist 5 - 8 Personen. Die Hallensaison beginnt dann am 27.10.25 in der Grütthalle, jeweils am Montagmorgen von 10.00 - 12.00 Uhr.

R. Blattner erstellt den Spielplan.



Dies ist die aktuelle Besetzung der Männerriegen-Sommer-Tennisgruppe

(v. l. Paul Güntert, Werner Haffke, Rudi Fromm, Peter Lorenz, Rudolf Blattner, Manfred Probst, Wolfgang Ried, Walter Dreher, Jörg Breinlinger).

17.04.2025 Osterhasen-Schießen im Schützenhaus in Egringen: die Akteure trafen sich zum 29mal zu diesem Anlass. Die Durchführung des Wettbewerbes erfolgte durch ein neutrales Schiedsgericht des Schützenvereins.

10m Luftgewehrschießen stehend aufgelegt

1. Walter Dreher 92/38 Ringe,
2. Manfred Ulmer 92/37 Ringe,
3. Werner Roth 91 Ringe,
4. Egon Winzer 90 Ringe,
5. Michael Rachel 88 Ringe,
6. Norbert Mang 87 Ringe,
7. Albrecht Volk 86/31 Ringe,
8. Rudolf Blattner 86/29 Ringe,
9. Jörg Breinlinger 86/27 Ringe,
10. Paul Güntert 83 Ringe,
11. Werner Haffke 71 Ringe

In 2024 wurde Michael Rachel Erster, in 2023 und 2022 Walter Dreher. In 2021 und 2020 gab es Corona bedingt keine Veranstaltung.

Bierdeckelschießen – ein Schuss:

1. Norbert Mang 10 Ringe,
2. Paul Güntert 9 Ringe,
3. Egon Winzer 9 Ringe,
4. Jörg Breinlinger 9 Ringe,
5. Rudolf Blattner 9 Ringe,
6. Walter Dreher 9 Ringe,
7. Werner Roth 9 Ringe,
8. Albrecht Volk 9 Ringe,
9. Manfred Ulmer 9 Ringe,
10. Michael Rachel 8 Ringe, 4
11. Werner Haffke 5 Ringe

Der Manfred als Jäger und Erfinder dieses Wettbewerbes versprach erneut Siegerwürste für den Sieger vom heimischen Wild.

In 2024 wurde Jörg Breinlinger Erster, in 2023 Paul Güntert. Vorher gab es diesen Wettbewerb noch nicht, die Idee stammt von Manfred Ulmer aus dem Jahr 2022.

BIEG[®]
innenausbau

- Einbauküchen
- Schiebetürschränke
- Tische + Eckbänke
- Verglasungen

- Einbauschränke
- Parkett
- Sonnenschutz
- Reparaturen

Pestalozzistr. 7
79540 Lö-Stetten

Fon 07621 / 16 88 48
Fax 07621 / 8 86 89

IHR SCHREINER BIEG

www.bieg-innenausbau.de



Bilder der erfolgreichen Schützen



Während der Pfingstferien - am 19. Juni 2025 - trafen sich einige Männerriegerler zu einem Dämmerchoppen bei der Tennisklause. Bedingt durch die Hitze an diesem Tag bzw. auch aus Termingründen waren lediglich sechs Personen anwesend, auf dem Bild fehlt der Fotograf Peter Huber. Gleiche Treffen gibt es seit Jahren, diese finden meist während der langen Sommerferien im Monat August statt.

v. I. Jörg Breinlinger, Lorenzo del Fabbro, Paul Güntert, Werner Haffke, Walter Dreher).



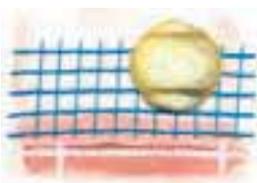
Aus dem Archiv:

Dreikönigs-Tennis-Turnier der TuS-Männerriege 2 am 06. Januar 2012 in der Cenci-Sporthalle in Weil am Rhein. Turnierleiter: Paul Güntert.



Zu Beginn der Sommerferien trafen wir uns wie gewohnt zum gemütlichen Beisammensein, diesmal am 31.07.25 im Garten des Wiikellers in Stetten mit den Ehegatten. 19 Personen waren anwesend. Und während der kommenden langen sechs Wochen Schulferien ohne Training in der Neumatthalle gab es zwei Treffen zum Gedankenaustausch alias Dämmererschoppen bei der TuS-Tennisklasse. Die Wanderer unter uns waren wäh-

rend der Ferienzeit weiterhin jede Woche unterwegs, auch die Riegen-Tennisspieler treffen sich jede Woche zweimal zur körperlichen Ertüchtigung auf den vereinseigenen Plätzen. Das erste wöchentliche Donnerstag-Abendtraining in der Neumatthalle startete dann am 18. September mit unseren Übungsleitern Walter Dreher, Rudolf Blatter und Lorenzo de Fabbro.



02. September 2025. Die Tennisspieler der Männerriege 2 waren zu Gast bei den Sportfreunden vom Rot-Weiss

Lörrach. Gespielt wurde im Doppelwettbewerb, wobei der Gastgeber die Begegnung gewann. Teilnehmer des TuS-Teams waren: Paul Güntert, Rudi Fromm, Peter Lorenz, Werner Haffke, Jörg Breinlinger, Walter Dreher, Manfred Probst. Danach war im RWL-Vereinsheim Essen und Trinken ange-

sagt, dazu Gesang mit instrumentaler Unterstützung von Peter Lorenz und seinem Schifflerklavier. Eine Einladung der Mannschaft aus Lörrach ist für 2026 geplant.

Die diesjährige Nikolausfeier der Turnabteilung findet am 06.12.2025 statt in der Neumatthalle statt, dort wird die Männerriege 2 erneut Essen und Trinken am Kiosk verkaufen. Die Riegen-Generalversammlung in 2025 findet am 04. Dezember statt im Stadion-Vereinsheim, um 19.00 Uhr. Der letzte Turnabend ist am 18.12.25 in der Neumatthalle.



Lacoste
Steuerberatung

Steuern

...einfach leichter

Lacoste Steuerberatung

Basler Straße 160 Tel.: 0 76 21 / 92 48-0
79539 Lörrach Fax 0 76 21 / 92 48-48

E-Mail: info@lacoste-steuerberatung.de
www.lacoste-steuerberatung.de

TENNIS

Sportbetrieb 2025

Die Tennis-Sommersaison 2025 begann Anfang April und wurde am 25. April mit der feierlichen Einweihung der neuen Allwetterplätze offiziell eröffnet. Zum Auftakt der Einweihungsfeier veranstaltete die Tennisschule Max Ludin ein dreistündiges Sonder-Spendentraining für die Tennisjugend. Die Einnahmen spendete die Tennisschule der Abteilung für den Platzneubau. Ebenfalls zur Finanzierung der Plätze trugen der Sport-Flohmarkt, der parallel zum Spendenttraining stattfand, sowie ein Waffelverkauf durch die Abteilung bei. Das Training und die beiden anderen Aktionen erhöhten die für den Neubau der Plätze eingegangene Spendensumme um 1.128 Euro. Insgesamt freut sich die Tennisabteilung über Spenden in Höhe von 11.200 Euro. Diese tragen dazu bei, die Plätze in den kommenden Jahren abzuzahlen. Anlässlich des Festakts zur Eröffnung der Plätze gab es mehrere Ansprachen.

Ingo Heinze, der 1. Vorsitzende des TuS Lörrach Stetten, dankte bei seiner Rede allen am Platzneubau Beteiligten. Insbesondere die Stadt Lörrach sowie der Badische Sportbund haben mit ihrer finanziellen Unterstützung maßgeblich zur Realisierung beigetragen. Ein Dank ging zudem an die Firma Gotec, die den Platzbau termingerecht durchgeführt und die Tennisabteilung im Rahmen der hervorragenden Zusammenarbeit auch bei der Erbringung ihrer Eigenleistungen unterstützt hat. Besonders betonte er die Unterstützung von Rudi Fromm, der die Planung der Plätze begleitete, das Genehmigungsverfahren durchführte und seitens des Vereins die Bauleitung übernahm. Die Stadt Lörrach wurde von Stadtrat Bernhard Escher als ehrenamtlicher Stellvertreter von Oberbürgermeister Jörg Lutz vertreten. Bernhard Escher fand lobende Worte für die Vereinsarbeit und die Entwicklung der Tennisabteilung. Abschließend schilderte Daniel Goldschmidt, Inhaber der Firma Gotec, den Bauverlauf und den Nutzen der neuen Plätze, mit denen sich die Tennisabteilung auch aus Sicht des Sportanlagenprofis für die kommenden Jahre hervorragend aufstellt. Der rot glänzende und teppichbodenartig verlegte Keramiksandbelag der beiden Allwetterplätze bringt große Vorteile mit sich, darunter die ganzjährige Benutzbarkeit und eine enorme Wasserersparnis.



Auf die Plätze (v.l.n.r. Daniel Goldschmidt, Ingo Heinze, Rudi Fromm, Bernhard Escher). Beendet wurde die Platzzeröffnung mit einem Gläschen Sekt und einer kleinen Stärkung. Den sportlichen Höhepunkt setzte ein hochklassiges Herren-Doppel mit den Abteilungstrainern Moritz Schmidt (TC 1923 Grenzach-Wyhlen) und Timo Ennen (TC Haltingen) gegen Marcel Rodewald und Konstantin Hartmann (beide TC 1923 Grenzach-Wyhlen). Leider musste das spannende und sehr unterhaltsame Match im ersten Satz wegen Regens abgebrochen werden. Da halfen auch die Allwetterplätze nicht, die bei Regen rutschig werden und vor allem nicht verhindern, dass sich die Bälle vollsaugen und nach dem Aufprall auf den Boden kaum mehr hochspringen. Über den Sommer wurden alle sechs Plätze rege genutzt. Die Vorlieben der Mitgliedschaft für die gewohnten Sandplätze und die neuen Allwetterplätze verteilen sich perfekt, sodass nach vielen Jahren des Platzmangels in der Saison 2025 erstmals alle Spielerinnen und Spieler stets auf ihre Kosten kamen und die Courts nur ganz selten ausgebucht waren. Die Geduld und das Warten auf die neuen Plätze haben sich gelohnt!

Verbandsspiele der Mannschaften 2025 traten insgesamt neun Mannschaften bei den Verbandsspielen an. Neben den Herren aktiv als 6er-Mannschaft wurde wieder zusätzlich eine Aktivherren-4er-Mannschaft gemeldet. Das Damen-4er-Team sowie die beiden Altersklassen Damen 50 und Herren 50 traten ebenfalls wieder an. Bei der Jugend gab es jeweils eine Juniorenmannschaft U12 und U18 sowie eine gemischte U15-Mannschaft. Außerdem spielten die U15-Juniorinnen in einer Spielgemeinschaft mit dem TC BW Weil am Rhein. Das Herrenteam erreichte in der 1. Bezirksklasse einen hervorragenden

zweiten Platz. Je nach Aufstiegsregelung erhält die Mannschaft damit in der nächsten Saison womöglich sogar ein Aufstiegsrecht. Das Team um Trainer Max Ludin wird in diesem Fall entscheiden müssen, ob es dann in der 2. Bezirksliga antreten möchte. Das 4er-Herrenteam trat wieder überwiegend mit jungen Spielern an und wurde Gruppenerster, womit der Aufstieg in die 1. Kreisklasse im nächsten Jahr gewährleistet ist. Das 4er-Damenteam trat wieder mit einer sehr gemischten Mannschaft aus jungen Spielerinnen zwischen 16 und 25 Jahren an. Sie wurden auch von Damen unterstützt, die erst seit ein paar Jahren Tennis spielen und bei diesen Spielen Matcherfahrung sammeln. Der dritte Platz in der 7er-Gruppe ist ein tolles Ergebnis für die Mannschaft, die bei jedem Spiel mit einer anderen Besetzung angetreten ist. Das langjährige Damen-50-Team, das schon als Damen 40 mit einer sehr konstanten Mannschaft aufschlug, belegte nach dem Aufstieg im letzten Jahr trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle den zweiten Platz und musste sich nur dem späteren Gruppensieger geschlagen geben. Auch hier wird die Aufstiegsregelung entscheiden, ob ein erneuter Aufstieg möglich sein wird. Die Herren 50 belegten in der 2. Kreisliga den 4. Platz in ihrer Gruppe. Da die Mannschaft wieder mit Verletzungen und längeren Ausfällen von Stammspielern zu kämpfen hatte, ist dieser Platz im Mittelfeld sehr zufriedenstellend. Die Tennisjugend war mit vier Mannschaften am Start. Das U12-Team trat im Großfeldwettbewerb an. Dabei wird in einem etwas verkürzten Feld mit druckreduzierten Bällen gespielt, und in den Mannschaften können sowohl Mädchen als

auch Jungen gemeldet werden. Anders als beim Mixed-Wettbewerb spielen hier auch Mädchen und Jungen gegeneinander. Diese Regelungen ermöglichen den Vereinen den Einstieg der jüngeren Spielerinnen und Spielern in die Mannschaftswettbewerbe, da sich für reine Juniorinnen- oder Juniorenteams leider oft nicht genug Teilnehmer*innen finden. Ebenso spielen in diesen Teams oft auch deutlich jüngere Kinder mit, die dann nach diesem Einstieg mit Wettkampferfahrung in die nächsten Altersklassen wechseln. Das U12-Team belegte souverän mit sechs Siegen und ohne Niederlage den 1. Platz in der Runde! Die U15-Junioren traten dieses Jahr wieder mit vielen jüngeren Spielern an, nachdem einige der letztjährigen Stammspieler altersbedingt in die U18 wechselten. Das Team belegte einen guten 3. Platz in der Runde. Die U18-Junioren schlugen stark auf und wurden Gruppensieger. Einige der routinierten U18-Spieler werden aber im kommenden Jahr bei den Herren antreten, sodass hier auf die Spieler aus der U15 zu hoffen ist, die dann in die nächste Altersklasse wechseln. Die U18-Juniorinnen erreichten den 3. Platz in der Runde, wobei viele der erfahrenen Spielerinnen auch bereits bei der Damenmannschaft antraten und einige jüngere Spielerinnen das U18-Team unterstützten. Für die Tennisabteilung zählt vor allem, dass die Spielerinnen und Spieler bei den Mannschaftsspielen Wettkampferfahrung sammeln, unerfahrene Spieler*innen integriert werden und der Teamgeist und die Freude am Spielen vorherrschen. Nicht jedes Team muss die Runde als Gruppensieger beenden.



Einsätze der Tennisabteilung beim Jubiläumsfest

Die Tennisabteilung beim TuS-Jubiläum: Der TuS Lörrach Stetten hat sein 125-jähriges Jubiläum mit einem bunten Fest begangen. Am Samstag, den 19. Juli wurde im Fußballstadion an der Tullastraße von früh bis spät gefeiert. Die Tennisabteilung war mit zahlreichen fleißigen Mitgliedern zur Stelle, um die Mitmach-Tennisstation zu betreuen, Waffeln zu backen sowie den Promi-Sektempfang vorzubereiten und durchzuführen.

Sommercamp der Tennisjugend 2025 fand wie immer in der ersten Sommerferienwoche das Abteilungscamp für die Tennisjugend statt, das eigenverantwortlich von der Tennisschule Max Ludin und – seitens der Abteilung – von Jonas Bienroth organisiert und durchgeführt wurde. Fantastisches Wetter, Tennis von morgens bis abends, Schwimmbadbesuche und ganz viel Spaß bescherten den 29 Kids wieder einen unvergesslichen Start in die großen Ferien.



Vereinsmeisterschaften Auch 2025 fanden wieder Vereinsmeisterschaften statt, dieses Jahr aufgrund der geringen Beteiligung nur in den Konkurrenzen Mixed sowie Damen- und Herrendoppel.

Die Ergebnisse im Überblick:

Mixed:

- 1. Platz: Luisa und Markus Greiß
- 2. Platz: Britta Venatier und Thomas Huber

Herren Doppel:

- 1. Platz: Jonas Lill und Bernhard Winterfeld
- 2. Platz: Markus Greiß und Roland Baumgärtner

Damen Doppel:

Begegnungen noch nicht abgeschlossen.



Mixed-Vereinsmeisterschaften am 26. und 27.07.

Herrendoppel-Vereinsmeisterschaften am 27. und 28.07.

(v.l. Thea und Stefan Blache, Roland Baumgärtner, Silke Bienroth, Michael Nölchen und Franziska Bolz, Luisa und Markus Griebß, Thomas Huber und Britta Venatier)

Ausblick Die Tennisabteilung freut sich über weitere Spenden, um nach dem Abbezahlen der neuen Plätze die nächsten Projekte angehen zu können. Weitere Informationen und ein Spendenformular finden sich auf der Abteilungswebsite unter tus-loerrach-stetten-tennis.clubdesk.com/platz-erweiterung. Die Mannschaften werden nach momentaner Einschätzung 2026 wieder in der diesjährigen Besetzung an den Start gehen. In der Winterpause trainieren die Tennisjugend und einige Spieler*innen im Impulsiv. Dank der neuen Plätze gibt es je nach Wetter zumindest für kälteunempfindliche Tennisfans keine Winterpause mehr. **Mit oder ohne Winterhallenzeit freuen wir uns schon jetzt auf die Sommersaison 2026!**



September (von links): Finn Heger, Jannik Helmich, Markus Greiß, Jonas Lill, Bernhard Winterfeld, Roland Baumgärtner, Markus Wartmann, Thomas Huber



TuS-Tennisklausur. Während der „kalten Jahreszeit“ (vom 01.11.2025 – 31.03.2026) sind die Öffnungszeiten wie folgt: **Am Dienstag ist geschlossen, ansonsten ist täglich geöffnet von 10.00 – 22.00 Uhr.**

Kontakte gibt es unter: +49 176 3532 1738, E-Mail eligolbar@gmx.de.

Die Wirtsleute (Elli und Betim Berisha) sich auf Ihren Besuch, das Lokal steht auch Nichtmitgliedern zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es auf der TuS-Homepage/Abt. Tennis.

Tennistalent bei den Jüngsten

Beim Tennisnachwuchs hat Hannah Güntert, die in der dritten Generation beim TuS Lörrach-Stetten Tennis spielt, ihre ersten Turniere sehr erfolgreich gestaltet. Bei den Bezirksmeisterschaften U8 am 3.5.2025 in Freiburg belegte sie in der Gesamtwertung (inklusive Junioren) den 3. Platz, bei der Wertung der Juniorinnen wurde sie Vizebezirksmeisterin.



Hannahs tolle Entwicklung bestätigte sich im Rahmen der VR-Talentiade des württembergischen Verbands (Dritte von rechts). Die VR-Talentiade gilt als Sichtung der besten U8-Talente in Württemberg und sie steht dort bereits auf Platz 12 der Mädchen-Rangliste der württembergischen Turnierserie. Die meisten anderen Spielerinnen sind bereits 8 Jahre alt, Hannah ist mit ihren 7 Jahren eine der jüngeren Spielerinnen im Feld. Die Tennisabteilung freut sich sehr über diese starke Platzierung und ist gespannt, wie sich das junge Talent in den kommenden Jahren mit weiterem Training und zunehmender Wettkampferfahrung weiterentwickeln wird.

Interview mit Frau Greinwald, Fa. Sport-Greinwald am 11.10.2025

Anlass des Interviews mit Frau Greinwald, der Geschäftsführerin des Traditionsbetriebs in Lörrach-Stetten, sind Mutmaßungen, dass es zu grundlegenden Änderungen beim Geschäftsbetrieb bis hin zu einer Schließung kommen könnte. Die Tennisabteilung des TuS-Lörrach Stetten, die von dem Unternehmen seit vielen Jahren bei der Beschaffung der Tennisbälle für die Verbandsspiele und mit Preisen für die Vereinsmeisterschaften unterstützt wird, hat für das TuS-Echo nachgefragt:

TuS-Echo: Frau Greinwald, was sind nach Ihrer Einschätzung die Ursachen der Gerüchte?

Frau Greinwald: 2025 musste ich einen Mitarbeiterwechsel verkraften. Wir konnten jedoch eine ehemalige Mitarbeiterin für unser Team gewinnen sowie eine neue Kraft für die Skiabteilung. Unser Kerngeschäft im kommenden Winter, vor allem der Skiverkauf, Skiverleih und der Skiservice, ist gesichert. Wir befinden uns nach wie vor auf Personalsuche. Dass der Markt für qualifizierte Verkäufer im Einzelhandel, insbesondere im Bereich Sport schwieriger geworden ist, stellt kein Geheimnis dar. Unsere Anstrengungen sind darauf fokussiert, dass der Sportfachhandel im Herzen von Stetten seinen Platz behält.

TuS-Echo: Das bedeutet, dass nach wie vor an jedem Werktag geöffnet ist und alle Service-Leistungen bestehen bleiben?

Frau Greinwald: Genauso ist es, natürlich musste ich reagieren und habe die Öffnungszeiten etwas angepasst, wobei das Serviceangebot und der Verkauf ansonsten uneingeschränkt weiter laufen.

TuS-Echo: Sie bleiben uns also definitiv erhalten?

Frau Greinwald: Ich habe über 20 Jahre das Geschäft meines verstorbenen Mannes mit viel Freude weitergeführt und dies mit tatkräftiger Unterstützung meiner Familie und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir befinden uns mit möglichen Nachfolgern im Gespräch und arbeiten an der Zukunft von Sport Extra.

Das Interview führte Silke Bienroth,
Sportwartin TuS-Tennisabteilung





Gemeinsam sind wir unschlagbar.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie monatlich die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Und nebenbei unterstützen Sie gemeinnützige Projekte und sparen auch noch einen Teil Ihres Einsatzes. Mehr Informationen unter: vb3.de/gewinnsparen



**Volksbank
Dreiländereck**



Aktive

Die Saison 2025/2026 ist noch jung und steht ganz im Zeichen des Umbruchs. In nahezu allen drei Aktivmannschaften gab es während der Sommerpause Veränderungen – sowohl im Spielerkader als auch auf den Trainerpositionen. Trotz der damit verbundenen sportlichen Ungewissheit bleiben die Zielsetzungen ambitioniert.

1. Mannschaft

Über viele Jahre prägte Sascha Müller als Cheftrainer die Entwicklung des TuS. In diesem Sommer hat er das Amt niedergelegt. Sein Wunsch, nach langjährigem, intensivem Engagement im Verein kürzerzutreten, war schon länger bekannt. Mit dem Trainerduo Andreas Schatz und Fabio Viteritti wurden nun Nachfolger gefunden, die die erfolgreiche Arbeit fortsetzen sollen. Andreas Schatz führte zuletzt die zweite Mannschaft und sicherte dort nach dem Aufstieg im Vorjahr den Klassenerhalt in der Kreisliga A. Fabio Viteritti übernimmt die Rolle des spielenden Co-Trainers. Mit seiner Erfahrung aus höherklassigem Fußball soll er vor allem den jüngeren Spielern Stabilität und Sicherheit geben. Der Kader der „Ersten“ wurde bewusst verjüngt. Gleich sieben Neuzugänge konnte man an der Tullastraße begrüßen. Hinzu kommen fünf Talente aus der zweiten Mannschaft, die sich bereits in der Vorsaison in den Vordergrund gespielt hatten. Für das neue Trainerteam bedeutet dies intensive Aufbauarbeit. Umso bemerkenswerter ist der Saisonstart: Nach fünf Spieltagen in der Bezirksliga Hochrhein steht der TuS mit der Maximalausbeute von 15 Punkten an der Tabellenspitze (Stand 01.01.25).

Auch im Rothaus-Bezirkspokal überstand die Mannschaft die ersten beiden Runden souverän und steht nun im Achtelfinale. Vor allem die konzentrierte, hungrige Spielweise des jungen Teams beeindruckt und macht Lust auf mehr. Dieser Mannschaft ist in dieser Saison einiges zuzutrauen.

2. Mannschaft

Auch bei der „Zweiten“ gab es einen Trainerwechsel. Nach dem Aufstieg von Andreas Schatz zur Ersten übernahm Florian Zeqiraj die Verantwortung. Flo, zuvor Trainer der Dritten, hatte früh signalisiert, dass er den nächsten Schritt gehen und mehr Verantwortung übernehmen möchte. Die Aufgabe ist anspruchsvoll, denn auch hier hat sich der Kader stark verändert. Nach fünf Spielen belegt die Reserve einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga A. Priorität ist es, den Umbruch erfolgreich zu gestalten und frühzeitig Abstand zu den Abstiegsplätzen zu gewinnen.

3. Mannschaft

Auch die Dritte startete mit einem neuen Trainer in die Saison. Mit Mustafa Erdogan konnte ein Übungsleiter gewonnen werden, der vor allem eines im Blick hat: die gewachsene mannschaftliche Geschlossenheit zu bewahren und die Freude am Fußball weiter zu fördern. Die Saison begann etwas später als bei den anderen Teams. Nach drei absolvierten Partien in der Kreisliga C stehen vier Punkte zu Buche – ein solider Auftakt.

[Auf eine sportlich erfolgreiche Saison 2025/2026!](#)

Tizian Wagner

BIEG Den Abschied gestalten
Bestattungen



Lörrach und Nachbargemeinden
Ecke Spitalstraße | Riesstraße

Tel 2971

Rückblick und Ausblick: Aktivitäten der TuS Stetten Skiabteilung Q1–Q3 2025 und 2025/26

Die Hallensaison der Skiabteilung, das wöchentliche Fitnessstraining sowie das Volleyballtraining, konnten mit zufriedenstellender Teilnehmerzahl bis Ende Juni verlängert werden. Den Start in die Sommersaison bildete eine Wochenendtour in den Schweizer Jura. Zwölf Teilnehmende erlebten zwei anspruchsvolle Tourentage, die sie durch eine tiefe Schlucht und über die weiten hochsommerlichen Juraebenen führten. Die Mühen wurden schließlich mit einem beeindruckenden Alpenpanorama und einem atemberaubenden Blick in den Felskessel des Creux du Van belohnt. Die Übernachtung in der einfachen Alpwirtschaft La Baronne, umgeben von den schönsten Jura-Kühen, sorgte für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Während der Sommerferien wurden die alternativen Aktivitäten am Dienstag sehr gut angenommen. Es wurde im Rhein bei Schwörstadt geschwommen, beim Disc-Golf im Grütt und beim Bouleturnier im Rosenfelspark kamen die Teilnehmenden ins Schwitzen. Zudem wurden der Brombacher Wald und die Brunnenlandschaft von Stetten erkundet.

Der Grillabend im Grütt bildete den traditionellen Abschluss, bei dem viele Erlebnisse nochmals ausgetauscht wurden. Für Ende September ist noch eine Tageswanderung rund um den Feldberg geplant. Nach den Sommerferien startete erneut das Fitnessprogramm mit wechselnden Übungsleitern in der Halle in Stetten, während auf dem Nebensplatz parallel Volleyball gespielt wird. Neue Interessierte sind zu beiden Angeboten – Fitness und Volleyball – jederzeit herzlich willkommen.

Für die vorweihnachtliche Zeit ist wieder das beliebte Nikolaus-Scheunenfest mit Krabbel-sack-Überraschung fest eingeplant. Im Januar wird eine Tagestour mit Schneeschuhen in den Jura bei Moutiers durchgeführt, wenn's keinen Schnee hat eben barfuß. Die Wintersportler der Abteilung blicken jedoch voller Vorfreude auf eine hoffentlich schneereiche Wintersaison.

Unser Dank geht wie immer gerne an die verschiedenen Organisatoren der Aktivitäten außerhalb der Halle sowie unseren Übungsleitern.

Manfred Schulz



Jurawanderung Juli 2025



Bouleturnier im Rosenfelspark



Grillen im Grütt Sept. 2025

Unsere Wettkämpfe

Anfang Mai starteten wir in unsere neue Saison. Unsere Athleten und Athletinnen kamen hoch motiviert aus dem Trainingslager im Centro Sportivo in Tenero am Lago Maggiore zurück und waren fokussiert auf die nationalen Wettkämpfe am Ende der Saison. Die Mehrkämpfer und Mehrkämpferinnen hatten ihren ersten Höhepunkt im eigenen Stadion mit den Regio-Mehrkampfmeisterschaften Anfang Mai – also optimale Bedingungen für die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft in Ulm.

Mit guten Leistungen erkämpften sich unsere Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer der U18 das Startrecht, sodass wir, ergänzt um Lukas Körner, in der U20, mit einer Jungs- und einer Mädchenmannschaft Ende Juli nach Ulm fahren durften.

Die Jungs, Lenny Hänßler, Gabriel Braun und Till Kuhny, brachten es mit 12 745 Punkten auf einen respektablen 5. Platz.

Die Mädchen-Mannschaft, Katharina Brunow, Charlotte Woodhouse und Liv Wedrich, kamen als Mannschaft leider nicht in die Wertung, da Liv verletzungsbedingt aufgeben musste.

Für Lukas, der seine Stärken eigentlich auf den Langsprint-Disziplinen hat, gab es am Ende mit 4258 Punkten einen 11. Platz. Nichtsdestotrotz war der Start bei einer so hochklassigen Meisterschaft ein tolles Erlebnis für die Athleten und ihre Trainer.

Bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften waren wir dann mit insgesamt vier Athleten und Athletinnen und einer Staffel am Start.

Der olympische Gedanke – dabei sein ist alles – war mal wieder unser Motto.

Die besten Aussichten auf eine vordere Platzierung hatte hier Sebastian Stotz über 800m. Aber wie so oft gab es beim Lauf ein Gedränge und Sebastian konnte seine Leistung nicht ganz abrufen, was natürlich sehr schade war.

Bei den Badischen Meisterschaften der U18 und U20 zwei Wochen später, konnten dann aber einige unserer Athleten gut performen. So gab es hier drei 3. Plätze für unsere Teilnehmer.

Bei den Jungs in der U 18 durften sich Lenny Hänßler über die 110m Hürden und Till Kuhny im Stabhochsprung die begehrte Bronzemedaille umhängen, genauso wie die 4x100m Staffel der U18 Mädels mit Lea Heitz, Charlotte Woodhouse, Saskia Kiermaier und Katharina Brunow.

Einen respektablen 5. Platz gab es für Anna Bächle. Die U16-Athletin konnte sich über die 1500m im Kreise der um teilweise 2 Jahre älteren Athletinnen sehr gut behaupten.

Nur zwei Wochen später bei den Badischen Meisterschaften der U16 und Aktiven konnte Anna dann über 800m auch noch mit einer neuen persönlichen Bestzeit aufwarten.

Hier gab es für Carl Rabe eine Bronzemedaille im Kugelstoßen. Mit einer Weite von 12,51m erzielte er gleichzeitig eine neue persönliche Bestmarke.

Eine weitere Bronzemedaille holte sich Fabian Lorenz im Stabhochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 2,50m.

Ein Heimkehrer im TuS-Trikot holte für uns bei dieser Veranstaltung eine Goldmedaille. Felix Gran durfte sich diese im Diskuswurf mit einer Weite von 46,66m abholen.

Alles in allem verlief die Saison wie immer: Höhen und Tiefen wechselten sich ab. Aber für viele der Athleten und Athletinnen erfüllte sich der Traum, endlich einmal bei den Landesmeisterschaften starten zu dürfen.

So auch für Alina Tittel, die sich in ihrem ersten Aktiven Jahr erstmalig das Startrecht für eine Badische Meisterschaft erkämpfte und über 100m und 100m Hürden Bestleistungen ablieferte.

Leider endete das Wettkampfsjahr auf sehr unschöne Weise. Aufgrund von Bahnreinigungsmaßnahmen waren die Hochsprunganlagen abgebaut und auf der Tribüne des Stadions gelagert.

Am Sonntag, den 03. August kam abends der Anruf: im Grütstadium brennt es!!!!

Unsere Hochsprungmatten standen in Flammen, von Chaoten in Brand gesetzt. Ein Schaden von ca. 17.000 Euro bei den Matten und geschätzt 120.000 € für die Tribüne. Fassungslos standen wir auf der Bahn und schauten der Feuerwehr beim Löschen zu.

Seither haben wir keine Möglichkeit mehr, Hochsprung zu trainieren und auch die Tribüne ist seit dieser Zeit für uns gesperrt. Somit haben wir auch keine Ausweichmöglichkeit mehr bei schlechtem Wetter. Einige unserer Trainingsgruppen sind auch im Winter ganz oder teilweise aktiv im Stadion, da es nicht für alle Hallenzeiten gibt. Das bedeutet, dass wir bei wirklich schlechtem Wetter Trainings ausfallen lassen müssen. Wie es für uns weitergeht, bleibt abzuwarten. Die Tribüne muss aufwändig renoviert werden, was sicher nicht von heute auf morgen passiert und auch die Mittel für neue Hochsprungmatten müssen zuerst gefunden und bereitgestellt werden. Hier sind noch viele Fragen offen, die hoffentlich bald beantwortet werden.





Schlachthofstr. 3 • 79540 Lörrach

- Elektroinstallationen aller Art
- Kundendienst, Reparaturen, Wartungen
- E-Check
- KNX-Installationen
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Telefon- und Sprechanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Strukturierte Verkabelung

07621 51119 • www.ruetten-elektro.de

JIU-JITSU

35 Jahre im TUS-Stetten

Die Jiu-Jitsu-Abteilung veranstaltete am 31.05.25 ein Seminar zum 35-jährigen Bestehen unter der Leitung von Sensei Giuseppe Bottini. Mehr als 40 begeisterte Kampfsportler von nah und fern nahmen teil und sorgten für einen wunderschönen Tag in der Neumatthalle. Von 19.06. - 22.06.25 nahm Giuseppe Bottini als Übungsleiter am DAV Sommer-Camp in Ipsheim (Bayern) teil. Dort präsentierte er seine Kampfkünste den zahlreichen Teilnehmern.

Am 08.09. - 10.09.25 war er bereits zum zweiten Mal zu Gast im Kosovo beim mittlerweile gut befreundeten ortsansässigen Karateclub IPPON Peja in der gleichnamigen Stadt. An zwei Abenden präsentierte er hier seine Selbstverteidigungskünste.



Sportliche Momente



Lörrach

Rheinfelden

Schopfheim

Weil am Rhein



www.reisebuero-seilnacht.de

REISEBÜRO  SEILNACHT



Förderverein

des

Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637
Bankverbindung: DE15 6835 0048 0001 0824 29 / SKLODE66XXX

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Beruf: _____ Eintrittsdatum: _____

Telefon: _____ Email: _____

Ich erkenne die Satzung und Ordnungen des Vereins an:

_____ X
Name Unterschrift

Die **Kündigung** der Mitgliedschaft kann immer nur zum Ende eines Kalenderjahres (31.12.) erfolgen und muss **schriftlich bei der Geschäftsstelle eingereicht** werden.

Beitrag für jeweils 1 Jahr : Euro (Mindestbeitrag 20,00 Euro)

Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den **Förderverein des TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.** widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA Lastschriftmandat: Ich ermächtige den **Förderverein des TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.** (Gläubiger-ID: DE25FOE00001830103), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von TUS Lörrach-Stetten e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die **SEPA-Lastschrift** wird jeweils zum ersten Bankarbeitstag ab **15. Feb.** des laufenden Jahres eingelöst.
Die erste Lastschrift bei Neueintritt erfolgt zum 15. Mai bzw. 15. Oktober je nach Eintrittsdatum.

*Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Die Mandatsreferenz (bei SEPA-Lastschrift) wird separat mitgeteilt.*

Kreditinstitut (Name) _____ (BIC) _____

Name des Kontoinhabers (Blockschrift): _____

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

_____ X
Ort Datum Unterschrift

KARATE

Karate Abteilung bei TuS-Stetten - Jubiläum

Anlässlich der 125 Jahr-Feier am 19.07.25 fand ein großes Fest im TuS-Stadion statt. Zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt sorgten dafür, dass für jeden etwas geboten wurde. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unsere Karateabteilung nutzte diese besondere Gelegenheit, um sich einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Dies geschah auf zweierlei Weise. Über den Tag hinweg betreuten Eltern und aktive Sportler einen Infostand, an dem sich Interessierte über Allstyle-Karate informieren konnten. Es wurden zahlreiche Kobudo-Waffen ausgestellt und erläutert. Diese Kobudo-Waffen, wie etwa der Bo-Langstock, sind Bestandteil des Trainings- und Ausbildungsprogramms unserer Abteilung. Zum anderen bestand der Höhepunkt in der Vorführung der Karateabteilung, die von einer großen Kindergruppe gestaltet wurde. Mit viel Konzentration, Ernsthaftigkeit aber auch ansteckender Begeisterung führten die jungen Karatekas unter Anleitung des Abteilungsleiters Matthias Leutgeb verschiedene Übungseinheiten vor und gaben dem Publikum damit einen lebendigen Einblick in ihr wöchentliches Training.

Die Vorführungen umfassten unterschiedliche Elemente: theoretische Hintergründe zu diesem Budo-sport, Einblicke in die Selbstverteidigung sowie Schritt-Kampfübungen und eine gruppensynchron gelaufene Bewegungsform (eine sogenannte Kata). Zum Glück spielte das Wetter während der Vorführung mit, was



die ohnehin gute Stimmung der Zuschauer als auch der Sportler noch beflügelte.

Matthias Leutgeb wurde seitens der Erwachsenenengruppe der Karate Abteilung von einem Trainer-Team aktiv unterstützt.

Ein Highlight war der effektreiche Lichtschwert-Kampf, der vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt wurde.

Die Sportler waren mit dem Verlauf der Vorführung sehr zufrieden, denn die Karateabteilung zeigte nicht nur einen Teil ihres Könnens, sondern konnte sicher auch etliche Zuschauer für unseren Sport interessieren.

Das obige Foto zeigt die teilnehmende Gruppe bestehend aus Kindern sowie den unterstützenden Trainern (hintere Reihe links).

Zur Freude der kleinen und großen Sportler gab es für jede*n Teilnehmer*in der Vorführung ein Eis/Kaffee und Kuchen.

Die Allstyle-Karate-Abteilung möchte sich auf diesem Weg nochmals herzlich beim TuS Lörach Stetten und dem Publikum für die rundum gelungene und unvergessliche Veranstaltung bedanken.

Trainingszeiten jeweils dienstags:

für Kinder 18.00 – 19.00 Uhr

für Erwachsene 19.00 – 20.30 Uhr

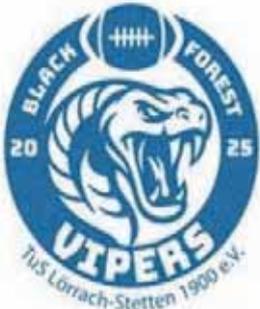
Trainingsort: Turnhalle der Fridolin Grundschule Stetten

ZUKÜNFTIGE SPORTARTEN?

im TuS Stetten



FLAG-FOOTBALL



Einige Freunde des Flag-Footballs - eine Ballsportart und aus dem amerikanischen Football entstanden - planen ein Erwachsenentraining an jedem Montag in der Zeit von 19.00 - 21.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz

beim Hans-Thoma-Gymnasium.

Ab dem 03.11.25 wäre das Training in der Halle wünschenswert, auch von 19.00 - 21.00 Uhr, in Frage kommt evtl. die Kreisporthalle.

Bis zu Entstehung einer neuen TuS-Abteilung gibt es noch viel Gespräch- bzw. Klärungsbedarf. Die Sportart Flag-Football wird ab 2028 olympische Disziplin. Anlässlich unserer 125-Jahr-Feier am 19.07.25 im Vereins-Stadion hatten sich die Flag-Football-Freunde in unserem Fußballstadion vorgestellt.

Kontakte:

Abteilungsleiter Joel Lagarde (lagarde_joel@yahoo.de),
Stellvertreter Marco Urso (marco.urso@gmx.de),
Janina Urso Kassenwartin und
Olga Lagarde Schriftführerin



CRICKET



Vier Verantwortliche des Lörracher Cricket Clubs (LCC) hatten sich am 06.08.25 vorgestellt, in der Hoffnung, in unserem TuS-Stetten hierfür Freunde für die Schlagballtechnik zu finden.

Cricket kann vom Frühjahr bis zum Herbst ausgeübt

werden, zweimal soll wöchentlich trainiert werden und am Wochenende dann Wettbewerbe stattfinden im Grüttpark-Stadion.

Das primäre Ziel ist die Teilnahme an einer Ligarunde bzw. auch internationale Auftritte. Momentan gibt es 30 Mitglieder (Erwachsene, Jugend). Dazu gibt es erfahrene Spieler, Trainer, Schiedsrichter - und entsprechendes Equipment ist auch vorhanden.

Im August 2025 gab es eine Teilnahme bei einem Turnier in Ulm mit 13 teilnehmenden Teams, aufgrund der noch fehlenden Spielerfahrung war es nicht möglich, die Gruppenphase zu überstehen, zumal diese Veranstaltung die erste überregionale war. Zukünftiges regelmäßiges Training im Grüttpark wird helfen, um besser zu werden. Auf diese Möglichkeit hoffen alle mit Beginn des Frühlings 2026. Bis dahin ist noch vieles zu klären wie die Trainingszeiten, Trainingsort etc.

Kontakte:

Justin S.Antony@gmail.com,
Tel. +49 176 3145 0468,
arunvenkatesh157@gmail.com
Tel. Nr. +49 176 3586 7637.

HERO
COPY & DESIGN

Vom Entwurf bis zur Endverarbeitung

Kirchstraße 3
79539 Lörrach +49
(0)7621 162626
www.herocopy.de



FLYER DRUCKE
VISITENKARTEN
DESIGN
LAMINATE
PLOTS
BROSCHÜREN
SCANS
BINDUNGEN
KOPIEN

Barbara Noske-Kothe beendet das Eltern-Kind-Turnen im TuS-Stetten Sie selbst war Turnerin seit den Kindertagen im TuS-Stetten, im Jahre 1983 war sie erstmals zuständig für das Mutter-Kind-Turnen. Sehr viele Kinder hat sie bisher auf eine sportliche Zukunft vorbereitet, mittlerweile sind diese zu Eltern gereift, die immer noch mit ihr zusammen Turnstunden absolvieren. Durch den Kindersport lernte sie viele Menschen kennen, für diese Tätigkeit hat sich jetzt eine Nachfolgerin gefunden. Als Pensionärin möchte sie sich jetzt verstärkt den Enkelkindern widmen – und auch verreisen. Und auch die Leitung der Geschäftsstelle (seit 1983) möchte sie irgendwann abgeben. Aber ganz trennen von den Trainingsstunden möchte sie sich dennoch nicht: zwei Kindergruppen, eine Männergymnastikgruppe und zwei Frauengymnastikgruppen möchte sie weiterhin betreuen.

Das Mutter-Kind-Turnen wird jetzt Eltern-Kind-Turnen genannt, denn im Laufe der Zeit wuchs die Zahl der Väter, die ihre Kleinsten ab zwei Jahren zum Training bringen. Günstig für berufstätige Eltern sind dazu die Kurszeiten am späten Nachmittag von 16.00–18.00 Uhr. Das Training über den Geräteparcours inspiriert die Kleinen für Dinge wie Laufen, Springen, Krabbeln. Das Trampolin ist besonders beliebt, es macht Spaß und trainiert den ganzen Körper. Jedes Jahr werden viele Stunden investiert, um zur Nikolausfeier der Turnabteilung Anfang Dezember ein spezielles Programm vorzustellen.

Das Eltern-Kind-Turnen ist oft auch ein Einstieg in ein sportliches Leben, beim TuS-Stetten gibt es hierzu viele Möglichkeiten. Aber hierfür braucht es natürlich jede Menge Unterstützung durch Übungsleiter/Trainer. Es ist wie überall: die jungen Leute sind durch Schule und Beruf stark belastet und haben keine Zeit mehr, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wer Interesse hat, sich beim TuS sportlich zu engagieren, kann sich gerne bei uns melden.



Die diesjährige Nikolausfeier der Turnabteilung findet am 06.12.25 in der Neumatthalle statt. **Motto ZIRKUS.** Die Turner verkaufen in der Cafeteria Kaffee und Kuchen,

die Männerriege bietet am Turnerkiosk Essen und Getränke an.

Besucher sind herzlich eingeladen.

Papiersammlungen: Die TuS-Turner bedanken sich an dieser Stelle für Ihre Abgaben von sortenreinem Papier in diesem Jahr, damit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Abteilungsarbeit. Die Abgabetermine in 2026 sind auch wieder an jedem ersten Samstag im Monat, die genauen Termine erfahren Sie im Abfallkalender der Stadt Lörrach. Von 10.00 - 12.00 Uhr sind Helfer vorhanden.



Sammelstelle:

Container beim TuS-Tennisplatz,

Konrad Adenauer-Straße.

Bitte informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannte.

GESAMTVORSTANDSLISTE

TuS Stetten 1900 e.V. (Stand 10.2025)

1. Vorsitzender	Ingo Heinze
2. Vorsitzender	Andreas Nosk
3. Vorsitzender	vakant
Geschäftsführer	Werner Haffke
Hauptkassierer	Rudolf Blattne
1. Kassenprüfer	Michael Tittel
2. Kassenprüfer	Matthias Leutgeb
Kinderschutz-Beauftragte	Ingo Heinze
Abteilungsleiterin Turnen	Andreas Noske
TuS-Sportabzeichengruppe	Simone Kothe-Bähr
	Peter Huber
Männerriege 1	Andreas Protzek
Männerriege 2	Marno le Mout
Frauenbund	Werner Haffke
Abteilungsleiter Fußball	Carmen Baum
Abteilungsleiter Leichtathletik	kommissarisch Tizian Wagner
Abteilungsleiter Ski	Christof Geissler
Abteilungsleiter Volleyball	Jörg Streich
Abteilungsleiter Tennis	kommissarisch Rainer Schack
Abteilungsleiter Jiu-Jitsu	Roland Baumgärtner
Abteilungsleiter Karate	Giuseppe Bottini
TuS-Förderverein – Vorstand	Matthias Leutgeb
www.foerderverein-tus-loerrach-stetten.de	Vorsitzender Maik Strey,
www.tus-stetten.com/Downloads	Stellvertreter Wolfgang Altstädt,
	Kassiererin Simone Kothe-Bähr,
	Protokollführer Werner Haffke
Vereinsheft TuS-Echo	V.i.S.d.P.: Werner Haffke
Redaktion	Werner Haffke/TuS-Abteilungen
Geschäftsstelle	TuS Stetten
	Kirchplatz 8
	79540 Lörrach
	Telefon 07621 13637
	Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Di 9 - 11 Uhr
	www.TuS-stetten.com info@TuS-stetten.com
	Bankverbindung:
	Volksbank Lörrach IBAN DE 46 6839 0000 0000 184918
	BIC VOLODE66

MITGLIEDSCHAFT

im TuS-Stetten
Aufnahme-Antrag

Mitgliedschaft



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

IBAN: DE46 6839 0000 0000 1849 18 BIC: VOLODE66

Aufnahme – Antrag Hauptverein

Gültig ab 01-01-2025

Aktiv – Mitglied Passiv – Mitglied m w Abteilung: _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Beruf: _____ Eintrittsdatum: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Erklärungen:

- Ich erkenne die Satzung und Ordnungen des Vereins an.
- Ich bin damit einverstanden bzw. nicht einverstanden , dass der Verein TuS Lörrach-Stetten von mir gemachte Fotos, Bilder bzw. Filme sowie Texte aus dem Vereinsleben dazu verwendet, um als Sportverein seine sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten auf der Homepage, sowie in anderen Medien, wie Tageszeitungen, Broschüren usw., zu präsentieren.
Eine Einverständniserklärung kann jederzeit in schriftlicher Form widerrufen werden.
Ein Widerspruch ist jedoch bei Veranstaltungen im Sinne von § 23 KunstUrhG wirkungslos.
- Der Versicherungsschutz besteht erst, wenn der Aufnahme-Antrag vollständig ausgefüllt vorliegt.
- Die Kündigung der Mitgliedschaft kann immer nur zum Ende eines Kalenderjahres (31.12.) erfolgen und muss schriftlich bei der Geschäftsstelle bis spätestens zum 30.09. eingereicht werden.

Bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter: _____ **X**

Name

Unterschrift

Beiträge (für jeweils 1 Jahr)

- | | | | |
|--|----------|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Aktiv: | 100,00 € | <input type="checkbox"/> Familienbeitrag: | 170,00 € |
| <input type="checkbox"/> Eltern-/Kind-Turnen (1 Kind): | 100,00 € | <input type="checkbox"/> Kind, Schüler, Student | 60,00 € |
| <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> Passiv/Ehrenmitglied: | 50,00 € |

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V. (Gläubiger-ID: DE71TUS00000314329), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von TUS Lörrach-Stetten e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die SEPA-Lastschrift wird jeweils zum ersten Bankarbeitstag ab 15. Feb. des laufenden Jahres eingelöst - erstmals zum 15. Feb des laufenden Jahres.

Die erste Lastschrift bei Neueintritt erfolgt zum 15.Mai bzw. 15.Okt. des lfd. Jahres ab Eintrittsdatum.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz (bei SEPA-Lastschrift) wird separat mitgeteilt.

Kreditinstitut (Name)

(BIC)

Kontoinhaber, (Blockschrift)

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ |

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Ort

Datum

Unterschrift

Turn- und Sportverein
Lörrach-Stetten 1900 e.V.



TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.
Geschäftsstelle
Kirchplatz 8
79540 Lörrach

Abmeldung/Kündigung

- Ich möchte mich aus dem Gesamtverein und allen Abteilungen fristgerecht zum Ende des laufenden Kalenderjahres abmelden.
- Ich möchte mich aus nachfolgender Abteilung abmelden, die Mitgliedschaft im Gesamtverein und weiteren Abteilungen in denen ich Mitglied bin bleibt bestehen.
- Ich möchte mich aus allen Abteilungen als aktiver Sportler abmelden und beantrage die passive Mitgliedschaft im Verein, zum reduzierten Vereinsbeitrag.

Abteilung, die gekündigt wird:

Mitgliedsnummer:

Vor- und Zuname:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Email:

Ich bin damit einverstanden, dass die erfassten Daten entsprechend des Datenschutzgesetzes für die Zwecke des Vereins verarbeitet und gespeichert werden. Von den Bestimmungen zum Datenschutz habe ich Kenntnis genommen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Die erteilte Einzugsermächtigung/Lastschriftmandat erlischt automatisch mit dem Datum des Austritts aus dem Verein.

Datum

Unterschrift Mitglied

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Jede Kündigung wird von uns schriftlich (per Email) bestätigt. Bei nicht fristgerechter Abmeldung ist zu beachten, dass der entsprechende Jahresbeitrag noch fällig wird.

PROJEKT

für mehr Jugendschutz-Kompetenz in Lörrach
Badische Sportjugend

Mit der Badischen Sportjugend Freiburg unterstützt die Stadt Lörrach Sportvereine bei der Einführung von Schutzkonzepten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Juli fand kürzlich die zweite von der Stadt organisierte Veranstaltung zum Thema „Kinder- und Jugendschutz im Sportverein“ statt. Anschließend konnten vier Vereine ausgezeichnet werden, die alle Kriterien der Badischen Sportjugend erfüllen und damit ein umfassendes Schutzkonzept nachweislich eingeführt haben“, erklärt die Verwaltung in einer Mitteilung an die Medien. Mit dem TuS Lörrach-Stetten und dem CVJM Lörrach erhielten die beiden größten Sportvereine der Stadt das Banner „Schutzschild im und für den Sport“. „Beide Vereine tragen mit der Betreuung einer großen Zahl an Kindern und Jugendlichen besondere Verantwortung und nehmen eine wichtige Vorbildfunktion für die gesamte Vereinslandschaft ein“, heißt es. Darüber hinaus wurden auch der FV Tumringen sowie der Schachclub Lörrach ausgezeichnet. Letzterer ist der erste Schachverein im Einzugsgebiet des Badischen Sportbundes, der das Schutzschild-Banner erhält: „Ein starkes Signal, dass auch über die klassischen Sportarten hinaus Verantwortung übernommen wird“, so die Würdigung der Kommune. Mit nun insgesamt fünf Auszeichnungen – der Turnverein Lörrach wurde bereits im Juli geehrt.



Hoher Aufwand und große Verantwortung

Die Stadt Lörrach würdigt ausdrücklich das Engagement der Vereine: alle Jugendschutzbeauftragten übernehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich – eine

Rolle, die mit hohem zeitlichem Aufwand und großer Verantwortung verbunden ist. Ihr Einsatz verdient besondere Anerkennung. Zum Kreis der aktiv teilnehmenden Vereine gehören inzwischen: CVJM Lörrach, TuS Lörrach-Stetten, FV Tumringen, Schachclub Lörrach, Ski Club Brombach, Ski Club Rötteln, TV Brombach (Handball), RRC Lörrach (Rock'n Roll Club), TSG Lörrach/Weil, Schachclub Brombach, Deutscher Alpenverein und der TV Hauingen.

Die Stadt Lörrach wird die Reihe der kostenfreien Qualifizierungsangebote fortsetzen. Weitere Seminare zum Thema Kinder- und Jugendschutz im Sportverein sind bereits in Planung. „Ziel ist es, alle Vereine frühzeitig bei der Entwicklung eines Schutzkonzepts zu begleiten – nicht zuletzt, weil ab 2028 die Auszahlung des städtischen Jugendzuschusses an ein solches Konzept gekoppelt sein wird“, erklärt die Stadt. [Mehr über die Verpflichtung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Verein lesen Sie auf der TuS-Homepage.](#)



Bei der Verleihung des Schutzschild-Banners der Badischen Sportjugend Freiburg an die Verantwortlichen von CVJM Lörrach, Schachclub Lörrach, FV Tumringen und TuS Lörrach-Stetten

Mut tut gut!

Wir unterstützen dein Herzensprojekt!

Teile deine Idee online auf der Schwarzwald-Crowd und lass den Funken auf andere überspringen. Jede Spende ab 10 € wird von badenova zusätzlich gefördert. Zusammen können wir mehr erreichen – pack's an:
> schwarzwald-crowd.de



SCHWARZWALD-
CROWD
Ein badenova Projekt

badenova

Energie. Tag für Tag